



SIEMENS

Waschmaschine

WM16XM70EX

de Gebrauchs- und Montageanleitung



Register your product on **My Siemens** and discover
exclusive services and offers.
siemens-home.bsh-group.com/welcome

The future moving in.

Siemens Home Appliances

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4
1.1 Allgemeine Hinweise	4
1.2 Bestimmungsgemäßer Ge- brauch	4
1.3 Einschränkung des Nutzer- kreises	4
1.4 Sichere Installation	5
1.5 Sicherer Gebrauch	7
1.6 Sichere Reinigung und War- tung	9
2 Sachschäden vermeiden	11
3 Umweltschutz und Sparen	12
3.1 Verpackung entsorgen.....	12
3.2 Energie und Ressourcen sparen	12
3.3 Energiesparmodus	13
4 Aufstellen und Anschließen	13
4.1 Gerät auspacken	13
4.2 Lieferumfang.....	14
4.3 Anforderungen an den Auf- stellort.....	14
4.4 Transportsicherungen entfer- nen.....	15
4.5 Transportstreiben entfernen.....	17
4.6 Gerät anschließen	17
4.7 Gerät ausrichten.....	18
4.8 Gerät elektrisch anschließen....	19
5 Kennenlernen	20
5.1 Gerät.....	20
5.2 Waschmittelschublade	21
5.3 Bedienelemente	21
6 Display	22
7 Tasten	24
8 Programme	26
9 Zubehör	35
10 Vor dem ersten Gebrauch	35
10.1 Leerwaschgang starten.....	35
11 Wäsche	36
11.1 Wäsche vorbereiten	36
11.2 Wäsche sortieren	37
11.3 Verschmutzungsgrade	37
11.4 Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten	38
12 Waschmittel und Pflegemit- tel	38
12.1 Waschmittelempfehlung	39
12.2 Waschmitteldosierung	39
13 Grundlegende Bedienung	40
13.1 Gerät einschalten	40
13.2 Programm einstellen	40
13.3 Programmeinstellungen an- passen	40
13.4 Wäsche einlegen	40
13.5 Dosierhilfe für Flüssig- waschmittel einsetzen	41
13.6 Dosierhilfe für Flüssig- waschmittel verwenden	42
13.7 Waschmittel und Pflegemit- tel einfüllen	42
13.8 Programm starten	43
13.9 Wäsche nachlegen.....	43
13.10 Programm abbrechen	43
13.11 Programm bei Spülstopp fortsetzen	43
13.12 Wäsche entnehmen	43
13.13 Gerät ausschalten	44
14 Kindersicherung	44
14.1 Kindersicherung aktivieren....	44
14.2 Kindersicherung deaktivier- en	44
15 Grundeinstellungen	45
15.1 Übersicht der Grundein- stellungen	45
15.2 Grundeinstellungen ändern....	46

16 Reinigen und Pflegen	46
16.1 Tipps zur Gerätepflege.....	46
16.2 Trommel reinigen	46
16.3 Waschmittelschublade rei- nigen.....	46
16.4 Entkalken.....	47
16.5 Laugenpumpe reinigen	48
16.6 Einlassöffnung in der Gum- mimanschette reinigen.....	51
16.7 Wasserablaufschlauch am Siphon reinigen	51
16.8 Sieb im Wasserzulauf reini- gen	52
17 Störungen beheben	53
18 Transportieren, Lagern und Entsorgen	62
18.1 Gerät demontieren	62
18.2 Transportsicherungen ein- setzen	62
18.3 Gerät erneut in Betrieb neh- men	63
18.4 Altgerät entsorgen.....	63
19 Kundendienst	64
19.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)	64
19.2 AQUA-STOP-Garantie.....	64
20 Verbrauchswerte	66
21 Technische Daten	67



1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise



- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um maschinenwaschbare Textilien und handwaschbare Wolle nach Pflegeetikett zu waschen.
- mit Leitungswasser und handelsüblichen, waschmaschinengeeigneten Waschmitteln und Pflegemitteln.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder unter 3 Jahren und Haustiere vom Gerät fernhalten.

1.4 Sichere Installation

Wenn Sie das Gerät installieren, beachten Sie die Sicherheitshinweise.

⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein. Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- ▶ Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur einen Typ mit dem Zeichen  einsetzen.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird. Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist, den Kundendienst kontaktieren.
- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter verwenden.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.

- ▶ Das Gerät nicht alleine anheben.

Wenn dieses Gerät unsachgemäß in einer Wasch-Trocken-Säule aufgestellt wird, kann das aufgestellte Gerät herunterfallen.

- ▶ Den Trockner ausschließlich mit dem Verbindungssatz des Trockner-Herstellers auf eine Waschmaschine stapeln . Eine andere Aufstellmethode ist unzulässig.
- ▶ Nicht das Gerät in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen, wenn der Trockner-Hersteller keinen passenden Verbindungssatz anbietet.
- ▶ Keine Geräte von verschiedenen Herstellern und mit unterschiedlicher Tiefe und Breite in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen.
- ▶ Keine Wasch-Trocken-Säule auf ein Podest aufstellen, die Geräte können kippen.

⚠ **WARNUNG – Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

⚠ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen.

- ▶ Das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
- ▶ Das Gerät mit den Gerätefüßen und einer Wasserwaage ausrichten.

Bei unsachgemäß verlegten Schläuchen und Netzanschlussleitungen besteht Stolpergefahr.

- ▶ Die Schläuche und Netzanschlussleitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Wenn das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegt wird, wie z. B. der Gerätetür, können die Teile abbrechen.

- ▶ Nicht das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegen.

⚠ VORSICHT – Schnittgefahr!

Scharfe Kanten am Gerät können beim Berühren zu Schnittverletzungen führen.

- ▶ Nicht das Gerät an scharfen Kanten berühren.
- ▶ Schutzhandschuhe verwenden bei Installation und Transport des Geräts.

1.5 Sicherer Gebrauch

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
 - ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
 - ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten und den Wasserhahn schließen.
 - ▶ Den Kundendienst rufen. → Seite 64
- Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.
- ▶ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.

- Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
- Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠️ ! WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

⚠️ ! WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- Kleinteile von Kindern fernhalten.
- Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠️ ! WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Waschmittel und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

- Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

⚠️ ! WARNUNG – Explosionsgefahr!

Wenn Wäsche mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln vorbehandelt wurde, kann sie im Gerät zu einer Explosion führen.

- Vorbehandelte Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser spülen.

⚠️ ! VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Beim Steigen oder Klettern auf das Gerät kann die Abdeckplatte brechen.

- Nicht auf das Gerät steigen oder klettern.

Beim Setzen oder Stützen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen.

- ▶ Nicht auf die Gerätetür setzen oder stützen.
 - ▶ Keine Gegenstände auf der Gerätetür abstellen.
- Das Eingreifen in die drehende Trommel kann zu Verletzungen der Hände führen.
- ▶ Vor dem Eingreifen auf den kompletten Stillstand der Trommel warten.

⚠ VORSICHT – Verbrennungsgefahr!

Das Glas der Gerätetür wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.

- ▶ Nicht die heiße Gerätetür berühren.
- ▶ Kinder von der heißen Gerätetür fernhalten.

⚠ VORSICHT – Verbrühungsgefahr!

Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.

- ▶ Nicht die heiße Waschlauge berühren.

⚠ VORSICHT – Verätzungsgefahr!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade können Waschmittel und Pflegemittel aus dem Gerät spritzen. Ein Kontakt mit den Augen oder der Haut kann zu Reizungen führen.

- ▶ Bei Kontakt mit Waschmitteln oder Pflegemitteln gründlich die Augen oder Haut mit klarem Wasser spülen.
- ▶ Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- ▶ Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

1.6 Sichere Reinigung und Wartung

Wenn Sie das Gerät reinigen und warten, beachten Sie die Sicherheitshinweise.

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.

- Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠️ ⚠️ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und Original-Zubehör ist gefährlich.

- Nur Original-Ersatzteile und Original-Zubehör des Herstellers verwenden.

⚠️ ⚠️ **WARNUNG – Vergiftungsgefahr!**

Beim Verwenden von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln können giftige Dämpfe entstehen.

- Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

2 Sachschäden vermeiden

Beachten Sie diese Hinweise, um Sachschäden und Geräteschäden zu vermeiden.

ACHTUNG!

Ein Fehldosieren von Weichspülern, Waschmitteln, Pflegemitteln und Reinigungsmitteln kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- ▶ Die Dosierempfehlungen der Hersteller beachten.
- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion.
- ▶ Die maximale Beladungsmenge für jedes Programm beachten und nicht überschreiten.
→ "Programme", Seite 26

Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- ▶ Vor Inbetriebnahme alle Transportsicherungen komplett entfernen und aufbewahren.
- ▶ Vor jedem Transport alle Transportsicherungen komplett einbauen, um Transportschäden zu vermeiden.

Der unsachgemäße Anschluss des Wasserzulaufschlauchs kann zu Sachschäden führen.

- ▶ Die Verschraubungen am Wasserzulauf handfest anziehen.
- ▶ Den Wasserzulaufschlauch möglichst direkt ohne zusätzliche Verbindungselemente wie Adapter, Verlängerung, Ventil oder Ähnliches an den Wasserhahn anschließen.

- ▶ Darauf achten, dass das Ventilgehäuse des Wasserzulaufschlauchs berührungsfrei zur Umgebung verbaut und keiner äußeren Krafteinwirkung ausgesetzt ist.
- ▶ Darauf achten, dass der Innendurchmesser des Wasserhahns mindestens 17 mm beträgt.
- ▶ Darauf achten, dass die Länge des Gewindes am Anschluss zum Wasserhahn mindestens 10 mm beträgt.

Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- ▶ Sicherstellen, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mindestens 100 kPa (1 bar) und maximal 1000 kPa (10 bar) beträgt.
- ▶ Wenn der Wasserdruck den angegebenen Höchstwert überschreitet, muss ein Druckminderungsventil zwischen Trinkwasseranschluss und Schlauchset des Geräts installiert werden.
- ▶ Das Gerät nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasser-aufbereiters anschließen.

Veränderte oder beschädigte Wasserschläuche können zu Sach- und Geräteschäden führen.

- ▶ Nie Wasserschläuche knicken, quetschen, verändern oder durchschneiden.
- ▶ Nur mitgelieferte Wasserschläuche oder Original-Ersatzschläuche verwenden.
- ▶ Nie benutzte Wasserschläuche wiederverwenden.

Das Betreiben des Geräts mit verschmutztem oder zu heißem Wasser kann zu Sachschäden führen.

- ▶ Das Gerät ausschließlich mit kaltem Leitungswasser betreiben.

de Umweltschutz und Sparen

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▶ Das Gerät nur mit Wasser und einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Bei Kontakt mit dem Gerät sofort alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände entfernen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie und Ressourcen sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom und Wasser.

Programme mit niedrigen Temperaturen und längeren Waschzeiten verwenden sowie die maximale Beladungsmenge → Seite 26 ausnutzen.

- ✓ Der Energieverbrauch und Wasserverbrauch ist am effizientesten.

Sparsame Programmeinstellung verwenden.

- ✓ Wenn Sie die Programmeinstellungen für ein Programm anpassen, zeigt das Display den zu erwartenden Verbrauch.

Waschmittel entsprechend des Verschmutzungsgrads der Wäsche dosieren → Seite 39.

- ✓ Für leichte bis normale Verschmutzung ist eine geringere Menge Waschmittel ausreichend. Beachten Sie die Dosierempfehlung des Waschmittelherstellers.

Waschtemperatur bei leicht und normal verschmutzter Wäsche reduzieren.

- ✓ Bei niedrigeren Temperaturen verbraucht das Gerät weniger Energie. Für leichte bis normale Verschmutzung sind auch geringere Temperaturen als auf dem Pflegeetikett angegeben ausreichend.

Maximale Schleuderdrehzahl einstellen, wenn die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet werden soll.

- ✓ Trockenere Wäsche verkürzt die Programmdauer beim Trocknen und senkt den Energieverbrauch. Mit höherer Schleuderdrehzahl sinkt die Restfeuchte in der Wäsche und die Lautstärke des Schleudergeräusches steigt.

Wäsche ohne Vorwäsche waschen.

- ✓ Das Waschen mit Vorwäsche verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch und Wasserverbrauch.

Das Gerät verfügt über eine Mengenautomatik.

- ✓ Die Mengenautomatik passt den Wasserverbrauch und die Programmdauer optimal an die Textilart und die Beladungsmenge an.

3.3 Energiesparmodus

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht bedienen, schaltet sich das Gerät automatisch in den Energiesparmodus. Alle Anzeigen erlöschen und **Start/Bijvullen / Départ/Rajout** blinkt. Der Energiesparmodus wird beendet, indem Sie das Gerät erneut bedienen, z. B. die Tür öffnen oder schließen.

Wenn Sie das Gerät im Energiesparmodus längere Zeit nicht bedienen, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

ACHTUNG!

In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Vor dem Betrieb diese Gegenstände und das mitgelieferte Zubehör aus der Trommel entfernen.
- 1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.
Für die umweltgerechte Entsorgung des Verpackungsmaterials beachten Sie die Informationen zum Thema
→ "Verpackung entsorgen", Seite 12.
- 2. Das Gerät auf sichtbare Beschädigungen prüfen.
- 3. Die Tür öffnen.
→ "Grundlegende Bedienung", Seite 40
- 4. Das Zubehör aus der Trommel entfernen.
- 5. Die Tür schließen.

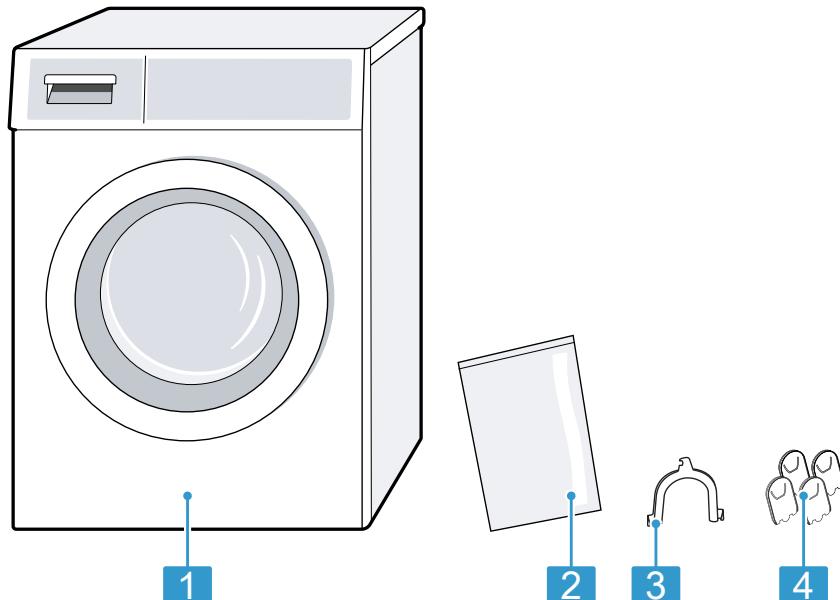
4 Aufstellen und Anschließen

4.1 Gerät auspacken

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

4.2 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.



1 Waschmaschine

2 Begleitunterlagen

3 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauchs

4 Abdeckkappen

**⚠️ WARNUNG
Stromschlaggefahr!**

Das Gerät enthält spannungsführende Teile. Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.

- ▶ Nicht das Gerät ohne Abdeckplatte betreiben.

**⚠️ WARNUNG
Verletzungsgefahr!**

Beim Betrieb auf einem Sockel kann das Gerät kippen.

- ▶ Die Gerätefüße vor Inbetriebnahme auf einem Sockel unbedingt mit den Haltelaschen → Seite 35 des Herstellers befestigen.

4.3 Anforderungen an den Aufstellort

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

ACHTUNG!

Wenn das Gerät in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien aufgestellt wird, kann gefrorenes Restwasser das Gerät beschädigen und gefrorene Schläuche können reißen oder platzen.

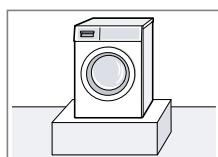
- Nicht das Gerät in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien aufstellen und betreiben.

Das Gerät wurde vor dem Verlassen des Werks einem Funktionstest unterzogen und kann Restwasser enthalten. Wenn das Gerät über 40° geneigt wird, kann dieses Restwasser auslaufen.

- Das Gerät vorsichtig neigen.

Aufstellort	Anforderungen
-------------	---------------

Auf einem Sockel



Auf einer Holzbalkendecke

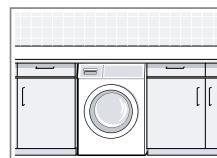


Das Gerät mit Haltelaschen
→ Seite 35 befestigen.

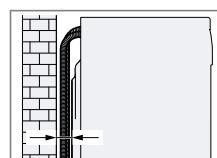
Das Gerät auf einer wasserbeständigen Holzplatte aufstellen, die fest mit dem Fußboden verschraubt ist. Die Stärke der Holzplatte sollte mindestens 30 mm betragen.

Aufstellort	Anforderungen
-------------	---------------

In einer Küchenzeile



An einer Wand



- Es ist eine Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Das Gerät nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte aufstellen, die fest mit den Nachbarschränken verbunden ist.

Keine Schläuche zwischen Wand und Gerät einklemmen.

4.4 Transportsicherungen entfernen

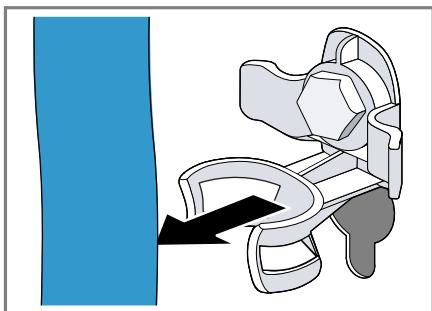
Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen auf der Geräterückseite gesichert.

Hinweise

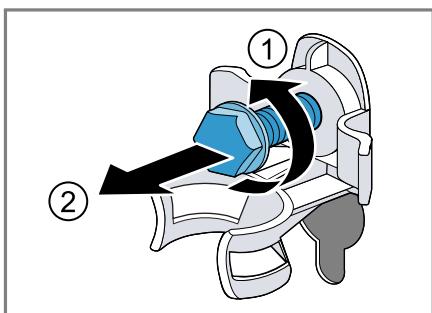
- Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit → Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.
- Bewahren Sie die Transportsicherungen, die Schrauben und die Hülsen für einen späteren Transport → Seite 62 auf.

de Aufstellen und Anschließen

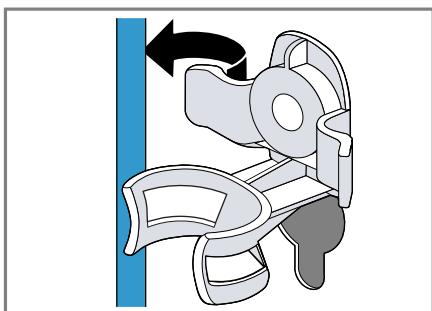
1. Die Schläuche aus den Halterungen ziehen.



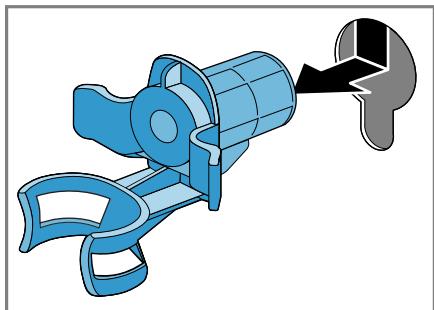
2. Alle Schrauben der 4 Transportsicherungen mit einem Schraubenschlüssel SW13 lösen ① und entfernen ②.



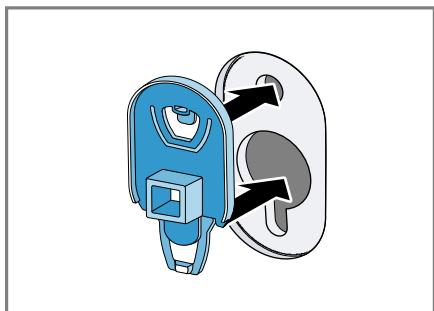
3. Die Netzanschlussleitung aus der Halterung ziehen.



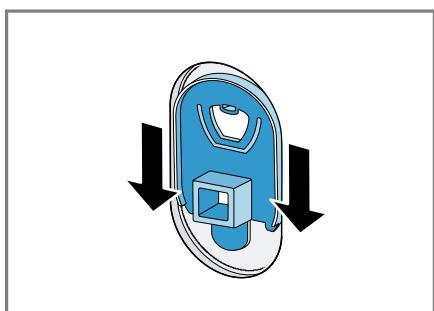
4. Die 4 Hülsen entfernen.



5. Die 4 Abdeckkappen einsetzen.



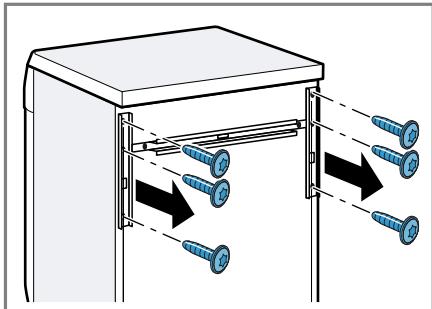
6. Die 4 Abdeckkappen runter drücken.



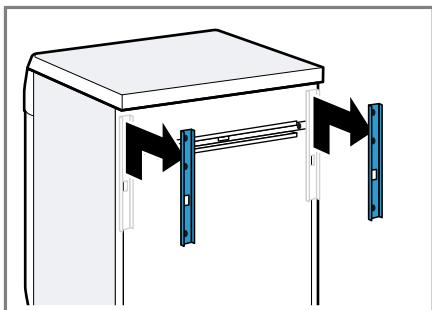
4.5 Transportstrebren entfernen

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

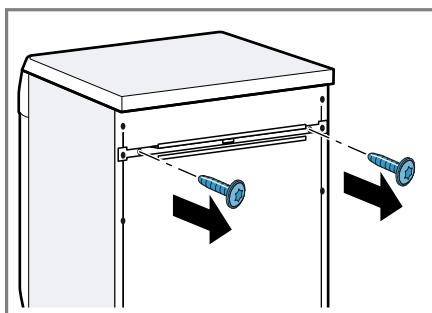
1. Die Schrauben der vertikalen Transportstreben mit einem Schraubendreher T20 lösen und entfernen.



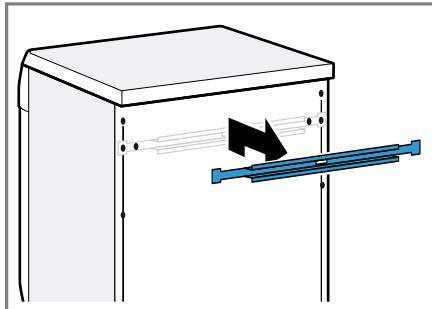
2. Die Transportstreben entfernen.



3. Die Schrauben der horizontalen Transportstrebene mit einem Schraubendreher T20 lösen und entfernen.



4. Die Transportstrebene entfernen.



4.6 Gerät anschließen

Wasserzulaufschlauch anschließen

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

WARNUNG **Stromschlaggefahr!**

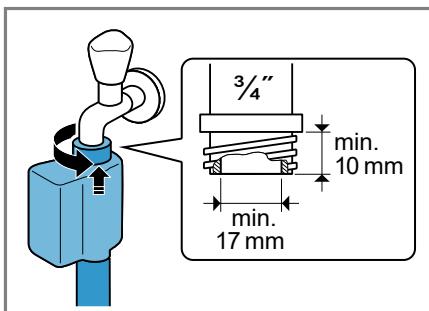
Das Gerät enthält spannungsführende Teile. Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.

- Nicht das elektrische Aquastop-Ventil in Wasser tauchen.

de Aufstellen und Anschließen

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät an einen Wasserzulauf mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfließen (gem. DIN EN 1717) anschließen. Die hierfür vorgesehenen Anschlussventile/Wasserhähne sind bei ordnungsgemäßer Hausinstallation mit dieser Sicherheitseinrichtung ausgestattet.

1. Den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = 3/4") anschließen.



2. Den Wasserhahn vorsichtig öffnen und prüfen, ob die Anschlussstellen dicht sind.

Anschlussarten Wasserablauf

Die Informationen helfen Ihnen, dieses Gerät an den Wasserablauf anzuschließen.

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

ACHTUNG!

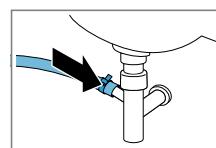
Beim Abpumpen steht der Wasserablaufschlauch unter Druck und kann sich von der installierten Anschlussstelle lösen.

- Den Wasserablaufschlauch gegen unbeabsichtigtes Lösen sichern.

Hinweis: Beachten Sie die Abpumphöhen.

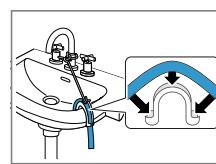
Die maximale Abpumphöhe beträgt 100 cm.

Ablauf in einen Siphon



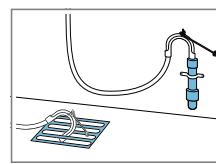
Die Anschlussstelle mit einer Schlauchschelle (24-40 mm) sichern.

Ablauf in ein Waschbecken



Den Wasserablaufschlauch mit einem Krümmer fixieren und sichern.

Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder in einen Gully.



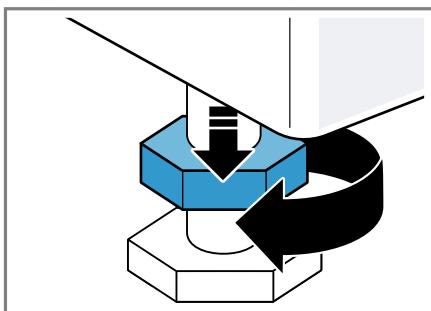
Den Wasserablaufschlauch mit einem Krümmer fixieren und sichern.

4.7 Gerät ausrichten

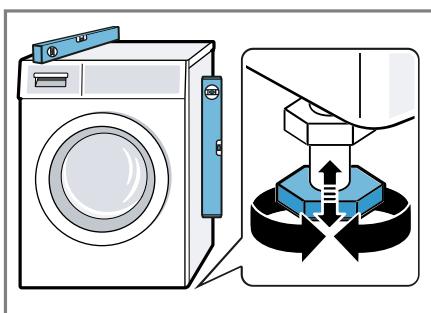
Um Geräusche und Vibrationen zu reduzieren und ein Wandern des Geräts zu vermeiden, richten Sie das Gerät richtig aus.

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

1. Die Kontermuttern im Uhrzeigersinn mit einem Schraubenschlüssel SW17 lösen.

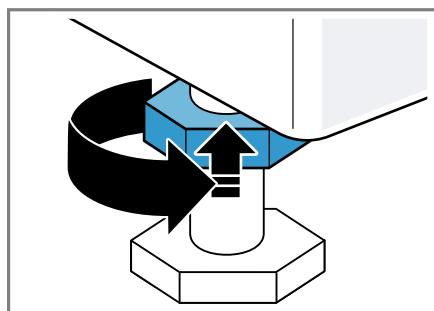


2. Um das Gerät auszurichten, die Gerätefüße drehen. Die Ausrichtung mit einer Wasserwaage prüfen.



Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.

3. Die Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel SW17 handfest gegen das Gehäuse festziehen.



Den Gerätefuß dabei festhalten und nicht in der Höhe verstellen.

4.8 Gerät elektrisch anschließen

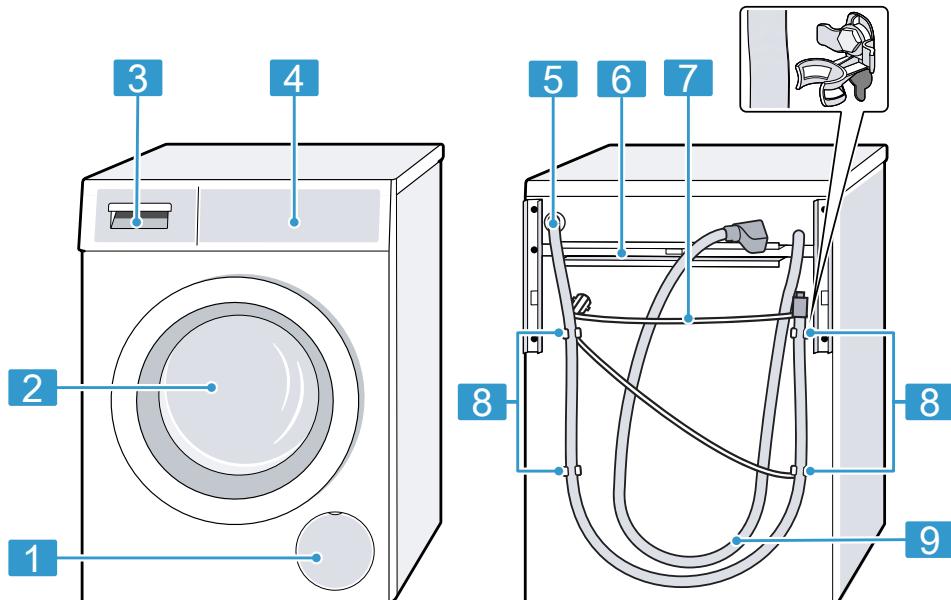
Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit → Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

1. Den Netzstecker der Netzan schlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.
Die Anschlussdaten des Geräts finden Sie in den Technischen Daten → Seite 67.
2. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.

5 Kennenlernen

5.1 Gerät

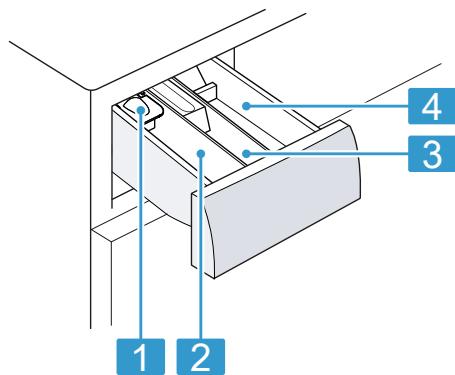
Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.

- | | | | |
|---|---|---|------------------------------------|
| 1 | Wartungsklappe der Laugenpumpe → Seite 48 | 7 | Netzanschlussleitung
→ Seite 19 |
| 2 | Tür | 8 | Transportsicherungen
→ Seite 15 |
| 3 | Waschmittelschublade
→ Seite 21 | 9 | Wasserzulaufschlauch
→ Seite 17 |
| 4 | Bedienelemente → Seite 21 | | |
| 5 | Wasserablaufschlauch
→ Seite 18 | | |
| 6 | Transportstrebene → Seite 17 | | |

5.2 Waschmittelschublade



1 Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel
→ "Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel einsetzen", Seite 41

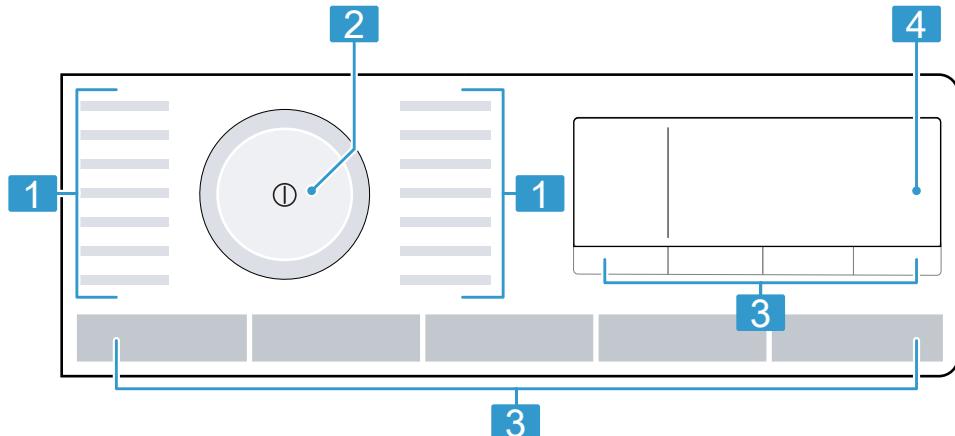
2 Kammer II:
■ Waschmittel für die Hauptwäsche
■ Enthärter
■ Bleiche
■ Fleckensalz

3 Kammer ☈:
■ Weichspüler
■ Flüssige Stärke
■ Imprägniermittel

4 Kammer I:
■ Waschmittel für die Vorwäsche
■ Hygienewaschmittel

5.3 Bedienelemente

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



1 Programme → Seite 26

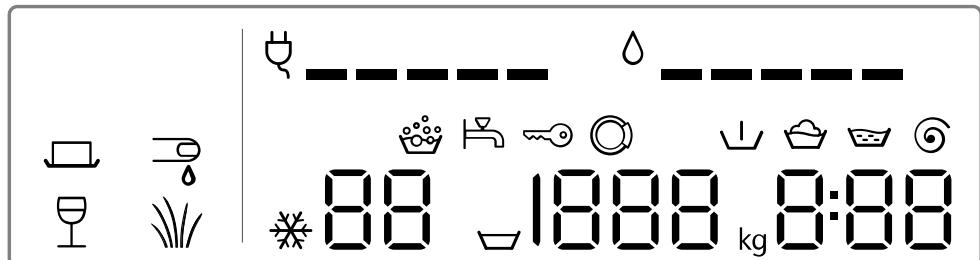
2 Programmwähler → Seite 40

3 Tasten → Seite 24

4 Display → Seite 22

6 Display

Im Display sehen Sie die aktuellen Einstellwerte, Auswahlmöglichkeiten oder Hinweistexte.



Anzeige	Benennung	Beschreibung
0:40 ¹	Programmdauer / Restzeit des Programms	Ungenaue voraussichtliche Programmdauer oder Restzeit des Programms.
10h ¹	Fertig in - Zeit	Das Programmende wurde festgelegt und die verbleibenden Stunden werden angezeigt. → "Tasten", Seite 24
10 kg ¹	Beladungsempfehlung	Maximale Beladungsmenge für das eingesetzte Programm in kg.
▀ - 1600	Schleuderdrehzahl	Eingestellte Schleuderdrehzahl in U/min. 0: ohne Endschleudern, nur Abpumpen ▀: Spülstopp, ohne Abpumpen
* - 90	Temperatur	Eingestellte Temperatur in °C. → "Tasten", Seite 24 * (kalt)
▀	Vorwäsche	Programmstatus
▀	Waschen	Programmstatus
▀	Spülen	Programmstatus
⌚	Schleudern	Programmstatus
-P-	Pause	Programmstatus

¹ Beispiel

Anzeige	Benennung	Beschreibung
-0-	Programmende	Programmstatus
☞	Kindersicherung	<ul style="list-style-type: none"> ■ leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiviert. ■ blinkt: Die Kindersicherung ist aktiviert und das Gerät wurde bedient. → "Kindersicherung deaktivieren", Seite 44
♂	Blut	Die Fleckenart ist aktiviert.
♀	Gras	Die Fleckenart ist aktiviert.
✉	Rotwein	Die Fleckenart ist aktiviert.
☛	Speisefett/-öl	Die Fleckenart ist aktiviert.
⚡	Energieverbrauch	Energieverbrauch für das eingestellte Programm. <ul style="list-style-type: none"> ■ — : niedriger Energieverbrauch ■ ----- : hoher Energieverbrauch
💧	Wasserverbrauch	Wasserverbrauch für das eingestellte Programm. <ul style="list-style-type: none"> ■ — : niedriger Wasserverbrauch ■ ----- : hoher Wasserverbrauch
✿	Schaumerkennung	Das Gerät hat zu viel Schaum erkannt.
◉	Tür	Die Tür ist entriegelt und kann geöffnet werden.
☒	Wasserhahn	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Wasserdruck. ■ Der Wasserdruck ist zu gering.
E:35 / -10 ¹	Fehler	Fehlercode, Fehleranzeige, Signal.

¹ Beispiel

7 Tasten

Die Auswahl der Programmeinstellungen ist abhängig vom eingestellten Programm. Die Auswahlmöglichkeiten für jedes Programm sehen Sie in der Übersicht für

→ "Programme", Seite 26.

Taste	Auswahl	Beschreibung
Start/Bijvullen / Départ/Rajout (Start/Nachlegen)	<ul style="list-style-type: none">■ starten■ abbrechen■ pausieren	Programm starten, abbrechen oder pausieren.
varioSpeed=①	<ul style="list-style-type: none">■ aktivieren■ deaktivieren	Waschen mit verkürzter Zeit aktivieren oder deaktivieren. Hinweis: Der Energieverbrauch erhöht sich. Das Waschergebnis wird dadurch nicht beeinträchtigt.
Kies / Choisissez (Fleckenautomatik)	Mehrfachauswahl	Die Fleckenart auswählen. Die Temperatur, die Trommelbewegung und die Einweichzeit werden der Fleckenart angepasst.
- Klaar in / Fin dans + (Fertig in)	1 - 24 Stunden	Das Programmende festlegen. Die Programmdauer ist bereits in der eingestellten Stundenzahl enthalten. Nach Programmstart wird die Programmdauer angezeigt.
Temperatuur / Température (Temperatur)	※ - 90 °C	Die Temperatur in °C anpassen.
Centrifugeren / Essorage (Schleudern)	0 - 1600 U/min	Die Schleuderdrehzahl anpassen oder das Schleudern deaktivieren. Mit der Auswahl 0 wird das Wasser abgepumpt und das Schleudern am Ende des Waschgangs deaktiviert. Die Wäsche bleibt nass in der Trommel liegen.
① (Netzschalter)	<ul style="list-style-type: none">■ einschalten■ ausschalten	Das Gerät einschalten oder ausschalten.

Taste	Auswahl	Beschreibung
∞ 3 sec. (Kinder- sicherung 3 Sek.)	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	<p>Die Kindersicherung aktivieren oder deaktivieren.</p> <p>Die Blende gegen ein versehentliches Bedienen sichern.</p> <p>Wurde die Kindersicherung aktiviert und das Gerät ausgeschaltet, bleibt die Kindersicherung aktiviert. → "Kindersicherung", Seite 44</p>
Centrifugeren / Essorage (Schleu- dern)	Grundein- stellungen	<p>Grundeinstellungen des Geräts än- dern.</p> <p>→ "Grundeinstellungen ändern", Seite 46</p>
Voorwas / Préla- vage (Vorwäsche)	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	Vorwäsche aktivieren oder deaktivie- ren, z. B. zum Waschen stark ver- schmutzter Wäsche.
Extra spoelen / Rinçage plus (Spülen Plus)	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	<p>Einen zusätzlichen Spülgang aktivie- ren oder deaktivieren.</p> <p>Empfohlen bei besonders empfindli- cher Haut oder in Regionen mit sehr weichem Wasser.</p>
Inweken / Trem- per (Einweichen)	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	<p>Einweichen aktivieren oder deaktivie- ren.</p> <p>Die Wäsche bleibt vor dem Haupt- waschgang länger im Wasser liegen. Für Wäsche mit besonders hartnäckigen Verschmutzungen.</p>
Antikreuk / An- tifroissage (Bügel- leicht)	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	<p>Knitterreduziertes Waschen aktivieren oder deaktivieren.</p> <p>Um Knitter in der Wäsche zu reduzie- ren, wird der Schleuderablauf und die Schleuderdrehzahl angepasst.</p> <p>Die Wäsche ist nach dem Waschen so feucht, dass sie sich auf der Wä- scheleine aushängt.</p>

8 Programme

Hier finden Sie eine Übersicht der Programme. Sie erhalten Informationen zu der Beladung und zu den einstellbaren Programmoptionen.

Tipp: Die Pflegeetiketten der Wäsche geben Ihnen zusätzliche Hinweise zur Programmwahl.
→ „Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten“, Seite 38

Programm	Beschreibung	Programmeinstellungen
Katoen / Coton (Baumwolle)	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen. Auch geeignet als zeitverkürztes Programm für normal verschmutzte Wäsche, wenn Sie varioSpeed=○ aktivieren. Ist varioSpeed=○ aktiviert, reduziert sich die maximale Beladungsmenge auf 5 kg.	• • • • • • • 1600 90
	max. Beladung (kg)	

¹ Programmeinstellung

Programm	Beschreibung	Programmeinstellungen
Antikreuk / Antifroissage	Katoen kleur / Colon couleur (Baumwolle bunt)	•
Inweken / Tremper		•
Voorwas / Prélavage		•
Extra spoelen / Rinçage plus		•
Kies / Choisissez		•
varioSpeed=⌚	-	-
max. Schleuderdrehzahl (U/min) ¹	1600	1600
max. Temperatur (°C)	90	-
max. Beladung (kg)	10	<p>Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen.</p> <p>Energieparendes Programm.</p> <p>Hinweis: Um Energie zu sparen, kann die tatsächliche Waschtemperatur von der eingestellten Waschtemperatur abweichen. Die Waschwirkung entspricht den gesetzlichen Vorgaben.</p>
Eco 40-60	Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen.	<p>•</p> <p>•</p> <p>•</p> <p>•</p> <p>•</p> <p>•</p>

¹ Programmeinstellung

Programm	Beschreibung	Programmeinstellungen	
		Antikreuk / Antifroissage	
		Inweken / Tremper	•
		Voorwas / Prélavage	•
		Extra spoelen / Rinçage plus	•
		Kies / Choisissez	•
		varioSpeed=○	•
		max. Schleuderdrehzahl (U/min)¹	1200
		max. Temperatur (°C)	60
	max. Beladung (kg)	Die Waschwirkung entspricht der bestmöglichen Waschwirkungs Klasse nach den gesetzlichen Vorgaben. Für dieses Programm wird die Waschtemperatur automatisch je nach Beladungsmenge angepasst, um eine optimale Energieeffizienz bei bestmöglichener Waschwirkung zu erreichen. Die Waschtemperatur kann nicht geändert werden.	
		Textilien aus Synthetik und Mischgewebe waschen.	
		Kreukherstellend / Synthétiqueques (Pflegeleicht)	
		¹ Programmeinstellung	

Programm	Beschreibung	Programmeinstellungen		
Antikreuk / Antifroissage		•		
Inweken / Tremper		•		
Voorwas / Prélavage		•	•	
Extra spoelen / Rinçage plus		•	•	
Kies / Choisissez		•	•	
varioSpeed=○		•	-	
max. Schleuderdrehzahl (U/min) ¹	1600		800	
max. Temperatur (°C)	60		40	
max. Beladung (kg)		4 Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischgewebe waschen. Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche.	2 Empfindliche, waschbare Textilien aus Seide, Viskose und Synthetik waschen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Feinwäsche oder Seide.	
			Hinweis: Waschen Sie besonders empfindliche Textilien oder Textilien mit Haken, Ösen oder Bügeln im Wäschennetz.	

¹ Programmeinstellung

Programm	Beschreibung	Programmeinstellungen	
Antikreuk / Antifroissage			
Inweken / Tremper			
Voorwas / Prélavage			
Extra spoelen / Rinçage plus			●
Kies / Choisissez			
varioSpeed=⌚			●
max. Schleuderdrehzahl (U/min)¹	800	1600	1600
max. Temperatur (°C)	40		
max. Beladung (kg)	<p> Wol/Hand-was / Laine/Lavage à la main (Wolle)</p> <p>Hand- und maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wolllanteil waschen.</p> <p>Um ein Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, bewegt die Trommel die Textilien besonders schonend mit langen Pausen.</p> <p>Verwenden Sie ein Waschmittel für Wolle.</p>	<p>2</p> <p>Spülen mit anschließendem Schleudern und Wasser abpumpen.</p>	<p>–</p> <p>–</p> <p>–</p> <p>–</p> <p>–</p> <p>–</p>
		<p>Schleudern und Wasser abpumpen.</p> <p>Wenn Sie nur das Wasser abpumpen wollen, aktivieren Sie 0. Die Wäsche wird nicht geschrödet.</p>	<p>–</p> <p>–</p> <p>–</p> <p>–</p> <p>–</p> <p>–</p>

¹ Programmeinstellung

Programm	Beschreibung	Programmeinstellungen	
Antikreuk / Antifroissage	Donkere was / Couleurs sombres (Dunkle Wäsche)	Dunkle und farbintensive Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien, z. B. Jeans wäschern. Waschen Sie die Wäsche mit der Innenseite nach außen. Verwenden Sie ein Flüssigwaschmittel.	• • • • • • 1200 40
Inweken / Tremper			-
Voorwas / Prélavage			-
Extra spoelen / Rinçage plus			-
Kies / Choisissez			-
varioSpeed=○			-
max. Schleuderdrehzahl (U/min)¹			1200
max. Temperatur (°C)			1200
max. Beladung (kg)			-
			-
			-
			-
			-
			-

¹ Verwenden Sie Pulverbüllwaschmittel oder bleichehaltiges Waschmittel.

¹ Programmeinstellung

Programm	Beschreibung	Programmeinstellungen	
	Antikreuk / Antifroissage		-
	Inweken / Tremper		-
	Voorwas / Prélavage		-
	Extra spoelen / Rinçage plus		•
	Kies / Choisissez		•
	varioSpeed=○		-
	max. Schleuderdrehzahl (U/min)¹		800
	max. Temperatur (°C)		40
max. Beladung (kg)		<p>Um Schaumbildung zu vermeiden, halbieren Sie die Waschmittelmenge.</p> <p>Verwenden Sie keinen Weichspüler.</p> <p>Verwenden Sie keine Woll-, Fein- oder Flüssigwaschmittel.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie längere Zeit kein Programm mit 60 °C oder höheren Temperaturen benutzt haben, blinkt die Anzeige für die Trommelreinigung zur Erinnerung.</p>	<p>1</p> <p>Wettertextilien und Outdoortextilien mit Membrantechnologie und wasserabweisender Ausrüstung waschen.</p> <p>Geignet zum Waschen mit anschließendem Imprägnieren.</p>

¹ Programmeinstellung

Programm	Beschreibung	Programmeinstellungen	
Antikreuk / Antifroissage		Inweken / Tremper	•
Voorwas / Prélavage		Voorwas / Prélavage	•
Extra spoelen / Rinçage plus		Extra spoelen / Rinçage plus	•
Kies / Choisissez		Kies / Choisissez	•
varioSpeed=⌚		varioSpeed=⌚	-
max. Schleuderdrehzahl (U/min) ¹		max. Schleuderdrehzahl (U/min) ¹	1400
max. Temperatur (°C)		max. Temperatur (°C)	40
max. Beladung (kg)			
powerSpeed 59' (PowerWash 59)	Verwenden Sie ein Waschmittel für Outdoortextilien. Verwenden Sie ein für Maschinenwäsche geeignetes Imprägniermittel. Geben Sie das Waschmittel für Outdoortextilien in die Kammer II der Waschmittelschublade und das Imprägniermittel in die Kammer III. → "Waschmittelschublade", Seite 21 Führen Sie die Nachbehandlung der Wäsche entsprechend der Herstellerangaben durch.	max. Beladung (kg)	5
	Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischgewebe waschen. Geeignet für leicht und normal verschmutzte Wäsche.		•

1 Programmeinstellung

Programm	Beschreibung	Programmeinstellungen
Antikreuk / Antifroissage		-
Inweken / Tremper		-
Voorwas / Prélavage		-
Extra spoelen / Rinçage plus		•
Kies / Choisissez		-
varioSpeed=Ø		•
max. Schleuderdrehzahl (U/min) ¹		1200
max. Temperatur (°C)		40
max. Beladung (kg)	Optimales Waschergebniss in unter einer Stunde.	<p>Super 15'/30' (Extra Kurz 15'/30')</p> <p>Textilien aus Baumwolle, Synthetik und Mischgewebe waschen. Kurzprogramm für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten. Die Programmduer beträgt ca. 30 Minuten.</p> <p>Wollen Sie die Programmduer auf 15 Minuten verkürzen, aktivieren Sie varioSpeed=Ø. Die maximale Beladungsmenge reduziert sich auf 2 kg.</p>

¹ Programmeinstellung

9 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt.

	Verwendung	Bestellnummer
Verlängerung Wasserzulaufschlauch	Kaltwasser- oder Aquastop-Wasserzulaufschlauch verlängern (2,50 m).	WZ10131
Podest mit Auszug	Gerät erhöht aufstellen, damit es leicht beladen und entladen werden kann.	WZWP20W
Haltetaschen	Standsicherheit des Geräts verbessern.	WX975600
Flüssigwaschmitteleinsatz	Flüssigwaschmittel dosieren.	00605740
Anschlussventil	Anschlussventil als Sicherheitseinrichtung gegen Rückfließen von Wasser in das Leitungsnetz.	10015611

10 Vor dem ersten Gebrauch

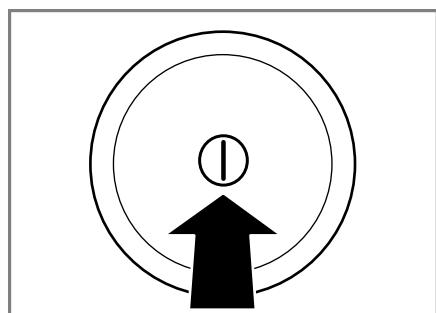
Bereiten Sie das Gerät für die Verwendung vor.

10.1 Leerwaschgang starten

Ihr Gerät wurde vor Verlassen des Werks eingehend geprüft. Um mögliches Restwasser zu entfernen, waschen Sie das erste Mal ohne Wäsche.

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

1. Auf ① drücken.

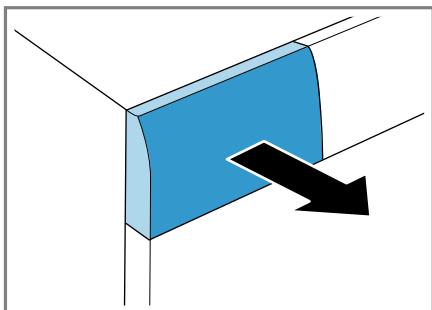


Das Einschalten des Geräts kann einige Sekunden dauern.

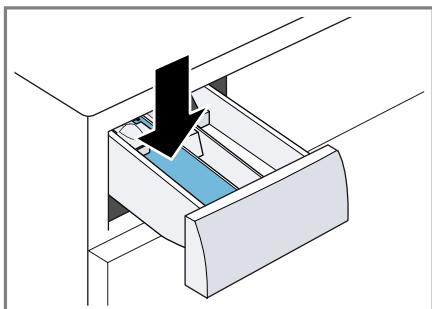
2. Das Programm **Trommel reinigen / Nettoyage tambour** einstellen.
3. Die Tür schließen.

de Wäsche

4. Die Waschmittelschublade herausziehen.

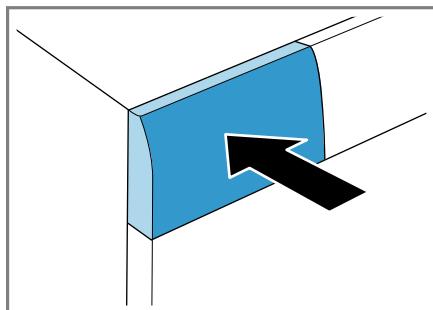


5. Das Pulvervollwaschmittel in die Kammer II einfüllen.



Um Schaumbildung zu vermeiden, verwenden Sie nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge für leichte Verschmutzung. Verwenden Sie kein Wollwaschmittel oder Feinwaschmittel.

6. Die Waschmittelschublade einschieben.



7. Um das Programm zu starten, auf **Start/Bijvullen / Départ/Rajout** (Start/Nachlegen) drücken.

- ✓ Das Display zeigt die verbleibende Programmdauer.
- ✓ Das Display zeigt nach Programmende: **-0-**.

 8. Den ersten Waschgang starten oder auf ① drücken, um das Gerät auszuschalten.
→ "Grundlegende Bedienung", Seite 40

11 Wäsche

11.1 Wäsche vorbereiten

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

ACHTUNG!

In der Wäsche verbleibende Gegenstände können die Wäsche und die Trommel beschädigen.

- Vor dem Betrieb alle Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.

- Um Ihr Gerät und die Wäsche zu schonen, bereiten Sie die Wäsche vor.
 - Taschen entleeren
 - Sand aus allen Umschlägen und Taschen ausbürsten
 - Bettbezüge und Kissenbezüge schließen
 - Reißverschlüsse, Klettverschlüsse, Haken und Ösen schließen
 - Stoffgürtel, Schürzenbänder zusammenbinden oder einen Wäschetaschenack verwenden
 - längere Zugbänder und Kordeln mit festen Endstücken in Kapuzen oder Hosen zusammenbinden
 - Gardinenröllchen und Bleibänder entfernen oder ein Wäschenetz verwenden
 - für kleine Wäschestücke wie z. B. Kindersocken ein Wäschenetz verwenden
 - einige hartnäckige, eingetrocknete Flecken lassen sich durch mehrmaliges Waschen entfernen
 - große und kleine Wäschestücke zusammen waschen
 - frische Flecken nicht reiben, sondern mit Seifenlauge abtupfen

- Wäsche auseinander falten und auflockern oder die Beschreibung der Programme beachten

11.2 Wäsche sortieren

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
 → Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

- Um das Waschergebnis zu verbessern und Verfärbungen zu vermeiden, sortieren Sie die Wäsche vor dem Waschen nach folgenden Kriterien.
 - Gewebe- und Faserart
 Wäsche gleicher Gewebe- und Faserart zusammen waschen.
 - Pflegekennzeichen auf den Pflegetiketten → Seite 38
 - Beschreibung der Programme
 → Seite 26
 - weiße Wäsche
 - farbige Wäsche
 Waschen Sie neue farbige Wäsche das erste Mal getrennt von anderer Wäsche.

11.3 Verschmutzungsgrade

Verschmutzungsgrad	Verschmutzung	Beispiele
leicht	<ul style="list-style-type: none"> ■ keine Verschmutzungen oder Flecken sind sichtbar ■ Wäsche hat Gerüche angenommen 	leichte Sommerbekleidung oder Sportkleidung, die wenige Stunden getragen wurde

Verschmutzungsgrad	Verschmutzung	Beispiele
normal	Verschmutzungen oder leichte Flecken sind sichtbar	<ul style="list-style-type: none"> ■ T-Shirts, Hemden oder Blusen sind durchgeschwitzt oder wurden mehrfach getragen ■ Handtücher oder Bettwäsche, die bis zu einer Woche benutzt wurden
stark	Verschmutzungen oder Flecken sind deutlich sichtbar	Geschirrhandtücher, Babywäsche oder Berufsbekleidung

11.4 Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten

Pflegekennzeichen Waschen

Symbol	Waschprozess	Empfohlenes Programm
	normal	Baumwolle
	schonend	Pflegeleicht
	besonders schonend	Fein / Seide für Handwäsche
	Handwäsche	Wolle
	nicht in der Waschmaschine waschbar	–

12 Waschmittel und Pflegemittel

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
 → Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

Herstellerangaben zur Verwendung und Dosierung finden Sie auf der Verpackung.

Hinweise

- bei Flüssigwaschmitteln nur selbstfließende Flüssigwaschmittel verwenden
- keine unterschiedlichen Flüssigwaschmittel mischen
- keine Waschmittel und Weichspüler mischen
- keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden
- keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel, z. B. Flüssigbleiche, verwenden
- Färbstoffe sparsam verwenden, Salz kann Edelstahl angreifen
- keine Entfärbstoffe im Gerät verwenden

12.1 Waschmittelempfehlung

Waschmittel	Textilien	Programm	Temperatur
Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern	kochfeste weiße Textilien aus Leinen oder Baumwolle	Baumwolle	von kalt bis 90 °C
Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller	bunte Textilien aus Leinen oder Baumwolle	Baumwolle	von kalt bis 60 °C
Buntwaschmittel / Feinwaschmittel ohne optische Aufheller	bunte Textilien aus pflegeleichten Fasern oder Synthetik	Pflegeleicht	von kalt bis 60 °C
Feinwaschmittel	empfindliche feine Textilien aus Seide oder Viskose	Fein / Seide	von kalt bis 40 °C
Wollwaschmittel	Wolle	Wolle	von kalt bis 40 °C

Tipp: Auf www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Waschmittel, Pflegemittel und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

12.2 Waschmitteldosierung

Die Dosierung des Waschmittels richtet sich nach:

- Wäschemenge
- Verschmutzungsgrad

- Wasserhärte
Die Wasserhärte können Sie beim örtlichen Wasserwerk erfragen oder mit einem Wasserhärtestester selbst bestimmen.

Wasserhärte

Härtebereich	Gesamthärte in mmol/l	deutsche Härte in °dH
weich (I)	0 - 1,5	0 - 8,4
mittel (II)	1,5 - 2,5	8,4 - 14
hart (III)	über 2,5	über 14

Beispiel für eine Herstellerangabe für Waschmittel

Diese Beispieldangaben beziehen sich auf eine Standardbeladung von 4 - 5 kg.

Verschmutzung	leicht	normal	stark
Wasserhärte: weich / mittel	40 ml	55 ml	80 ml

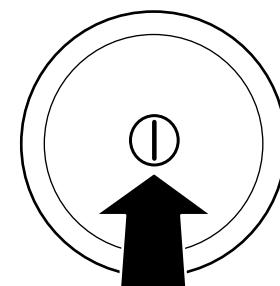
Verschmutzung	leicht	normal	stark
Wasserhärte: hart / sehr hart	55 ml	80 ml	105 ml

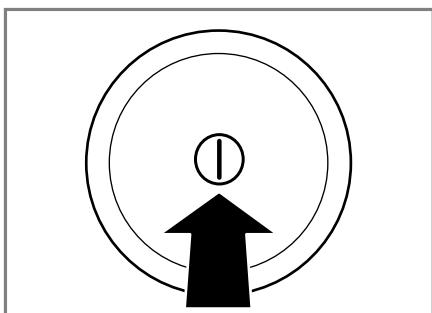
Die Dosiermengen finden Sie auf der Verpackung des Herstellers.

- Passen Sie die Dosiermengen der tatsächlichen Beladungsmenge an.

13 Grundlegende Bedienung

13.1 Gerät einschalten

- Auf  drücken.

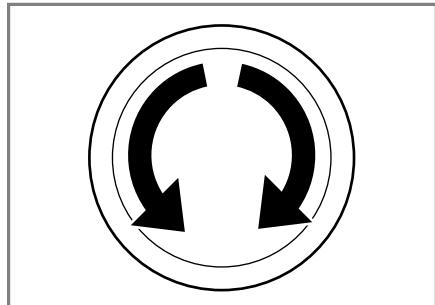


Das Einschalten des Geräts kann einige Sekunden dauern.

Hinweis: Die Trommel wird beleuchtet nach dem Öffnen, Schließen und Starten des Programms. Die Beleuchtung erlischt automatisch.

13.2 Programm einstellen

1. Den Programmwähler auf das gewünschte Programm stellen.
→ "Programme", Seite 26



2. Bei Bedarf, Programmeinstellungen anpassen → Seite 40.

13.3 Programmeinstellungen anpassen

Voraussetzung: Ein Programm ist eingestellt.

→ "Programm einstellen", Seite 40

- Die Programmeinstellungen anpassen.
→ "Programme", Seite 26

Hinweis: Die Programmeinstellungen werden nicht dauerhaft für das Programm gespeichert.

13.4 Wäsche einlegen

Hinweise

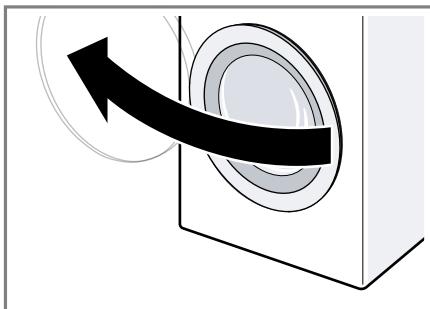
- Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit → Seite 4 und Sachschäden vermeiden
→ Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

- Um Knitterbildung zu vermeiden, beachten Sie die maximale Beladung der
→ "Programme", Seite 26.

Voraussetzung: Die Wäsche ist vorbereitet und sortiert.

→ "Wäsche", Seite 36

- Die Tür öffnen.



Stellen Sie sicher, dass die Trommel leer ist.

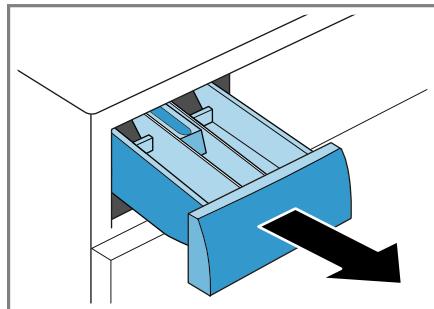
- Die Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen.
- Die Tür schließen.

Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche in der Tür eingeklemmt ist.

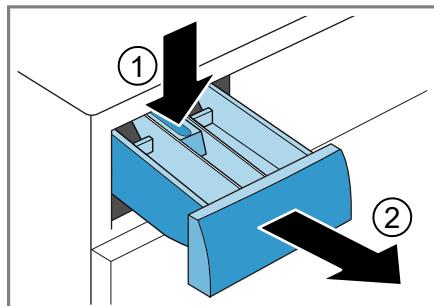
13.5 Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel einsetzen

Wenn Sie die Dosierhilfe als Zubehör bestellen, müssen Sie die Dosierhilfe einsetzen.

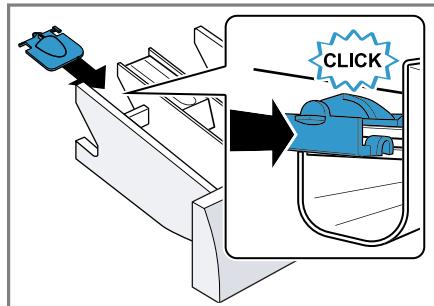
- Die Waschmittelschublade herausziehen.



- Den Einsatz runterdrücken und die Waschmittelschublade entnehmen.

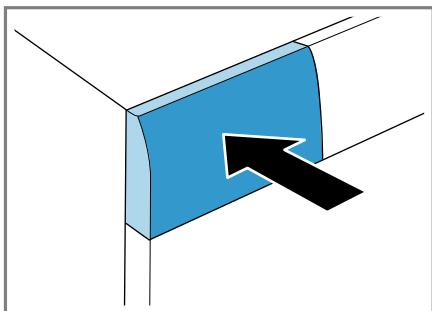


- Die Dosierhilfe einsetzen.

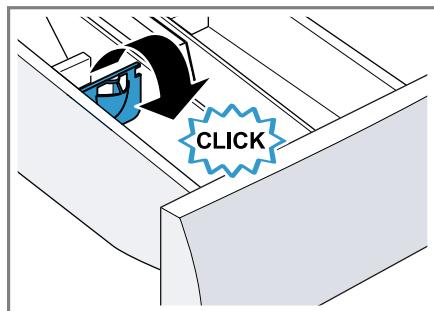


de Grundlegende Bedienung

4. Die Waschmittelschublade einsetzen.



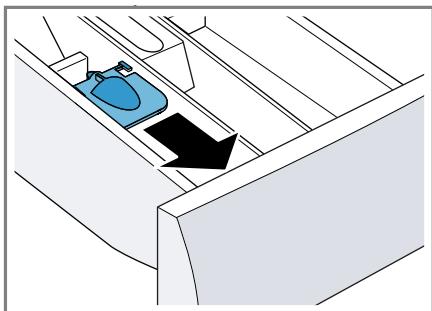
3. Die Dosierhilfe herunterklappen und einrasten.



13.6 Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel verwenden

Um Flüssigwaschmittel zu dosieren, können Sie in der Waschmittelschublade eine Dosierhilfe verwenden.

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.
2. Die Dosierhilfe nach vorne schieben.



4. Die Waschmittelschublade einschieben.

13.7 Waschmittel und Pflegemittel einfüllen

Hinweise

- Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit → Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.
- Nutzen Sie die Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel nicht bei gelartigen Waschmitteln, Waschpulver, aktiver Vorrätschale oder Fertig in-Zeit.

Voraussetzung: Informieren Sie sich über die optimale Dosierung für Waschmittel und Pflegemittel.

→ Seite 38

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.
2. Das Waschmittel einfüllen.
→ "Waschmittelschublade", Seite 21
3. Bei Bedarf das Pflegemittel einfüllen.
4. Die Waschmittelschublade einschieben.

13.8 Programm starten

Hinweis: Wenn Sie die Zeit bis zum Programmende ändern möchten, stellen Sie erst die Fertig in-Zeit ein.

- Auf **Start/Bijvullen / Départ/Rajout** drücken.
- ✓ Die Trommel dreht sich und es erfolgt eine Beladungserkennung, die bis zu 2 Minuten dauern kann und danach läuft das Wasser ein.
- ✓ Im Display werden entweder Programmdauer oder die Fertig in-Zeit angezeigt.
- ✓ Das Display zeigt nach Programmende: **-0-**.

13.9 Wäsche nachlegen

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

1. Auf **Start/Bijvullen / Départ/Rajout** drücken.

Das Gerät pausiert und prüft, ob Sie Wäsche nachlegen oder entnehmen können. Beachten Sie den Programmstatus.

2. Die Wäsche nachlegen oder entnehmen.
3. Die Tür schließen.
4. Auf **Start/Bijvullen / Départ/Rajout** drücken.

13.10 Programm abbrechen

Nach Programmstart können Sie das Programm jederzeit abbrechen.

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

1. Auf **Start/Bijvullen / Départ/Rajout** drücken.

2. Die Tür öffnen.

Bei hoher Temperatur und hohem Wasserstand bleibt die Tür aus Sicherheitsgründen verriegelt.

- Bei hoher Temperatur, starten Sie das Programm **Spoelen / Rinçage**.
- Bei hohem Wasserstand, starten Sie das Programm **Centrifugeren / Essorage** oder **Afpompen / Vidange**.

3. Die Wäsche entnehmen.

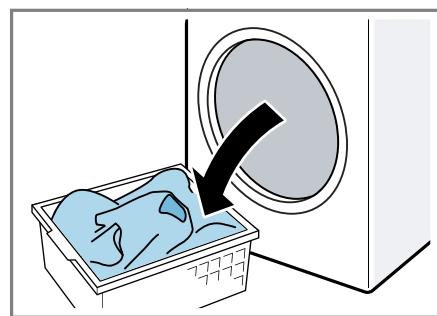
13.11 Programm bei Spülstop fortsetzen

1. Das Programm **Centrifugeren / Essorage** oder **Afpompen / Vidange** einstellen.
2. Auf **Start/Bijvullen / Départ/Rajout** drücken.

13.12 Wäsche entnehmen

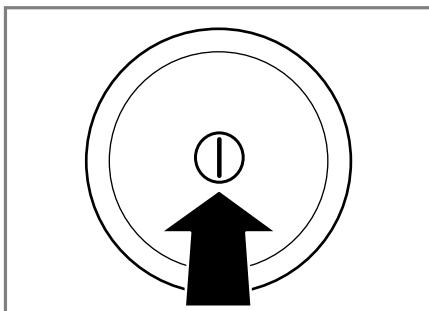
Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

1. Die Tür öffnen.
2. Die Wäsche entnehmen.

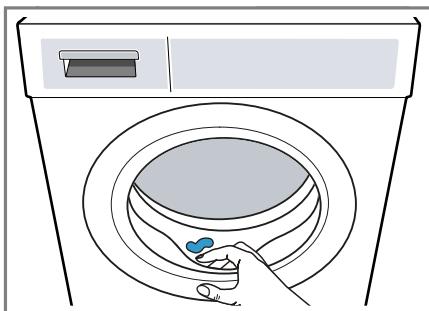


13.13 Gerät ausschalten

1. Auf ① drücken.



2. Die Gummimanschette trocken wischen und Fremdkörper entfernen.



3. Die Tür und die Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

- ✓ Die Kindersicherung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts aktiv.

14.2 Kindersicherung deaktivieren

Voraussetzung: Um die Kindersicherung zu deaktivieren, muss das Gerät eingeschaltet sein.

- Auf beide Tasten \approx 3 sec. ca. 3 Sekunden drücken.

Um das laufende Programm nicht abzubrechen, muss der Programmwähler auf dem Ausgangsprogramm stehen.

- ✓ Im Display erlischt \approx .

14 Kindersicherung

Sichern Sie Ihr Gerät gegen ein versehentliches Bedienen an den Bedienelementen.

14.1 Kindersicherung aktivieren

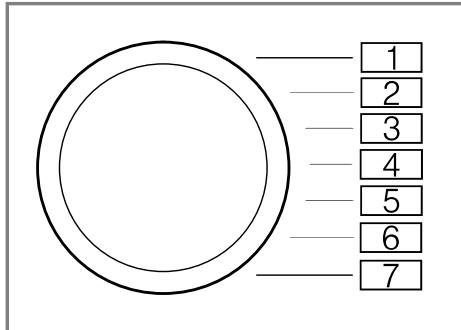
- Auf beide Tasten \approx 3 sec. ca. 3 Sekunden drücken.
- ✓ Das Display zeigt \approx .
- ✓ Die Bedienelemente sind gesperrt.

15 Grundeinstellungen

Sie können Ihr Gerät auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

15.1 Übersicht der Grundeinstellungen

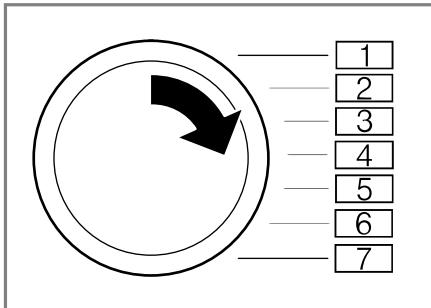
Hier finden Sie eine Übersicht der Grundeinstellungen des Geräts.



Grundeinstellung	Programmposition	Wert	Beschreibung
Endesignal	2	0 (aus) 1 (leise) 2 (mittel) 3 (laut) 4 (sehr laut)	Die Lautstärke des Signals nach Programmende einstellen.
Tastensignal	3	0 (aus) 1 (leise) 2 (mittel) 3 (laut) 4 (sehr laut)	Die Lautstärke des Signals beim Anwählen der Tasten einstellen.
Trommelreinigung Erinnerung	4	On (an) OFF (aus)	Die Erinnerung für die Trommelreinigung aktivieren oder deaktivieren.

15.2 Grundeinstellungen ändern

- Den Programmwähler auf Position 1 einstellen.



- Auf **Centrifugeren / Essorage** drücken und gleichzeitig den Programmwähler auf Position 2 einstellen.

- Das Display zeigt den aktuellen Wert.
- Den Programmwähler auf die gewünschte Position einstellen.
- Um den Wert zu ändern, auf - / + drücken.
- Um die Änderung zu speichern, das Gerät ausschalten.

16 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

16.1 Tipps zur Gerätepflege

Das Gehäuse und die Bedienblende nur mit Wasser und einem feuchten Tuch abwischen.

Die Geräteteile bleiben sauber und hygienisch.

Alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort entfernen.

Frische Ablagerungen lassen sich leichter rückstandslos entfernen.
Die Gerätetür und die Waschmittelschublade nach Gebrauch offen lassen.

Restwasser kann abtrocknen, vermindert Geruchsbildung im Gerät.

16.2 Trommel reinigen

⚠️ VORSICHT Verletzungsgefahr!

Das dauerhafte Waschen mit niedrigen Temperaturen und eine fehlende Belüftung des Geräts können die Trommel beschädigen und zu Verletzungen führen.

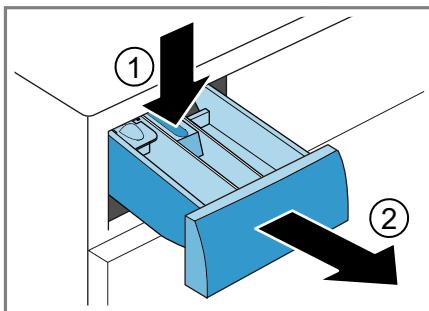
- Regelmäßig ein Programm zur Reinigung der Trommel ausführen oder mit Temperaturen von mindestens 60°C waschen.
- Das Gerät nach jedem Betrieb bei geöffneter Tür und Waschmittelschublade trocknen lassen.
- Das Programm **Trommel reinigen / Nettoyage tambour** ohne Wäsche durchführen.
Verwenden Sie Pulvervollwaschmittel.

16.3 Waschmittelschublade reinigen

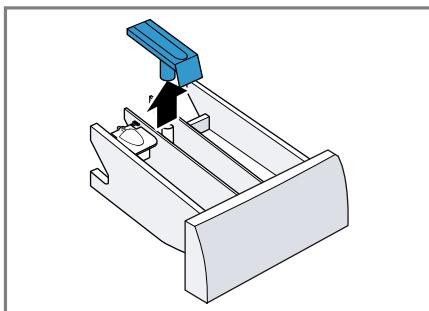
Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit → Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

- Die Waschmittelschublade herausziehen.

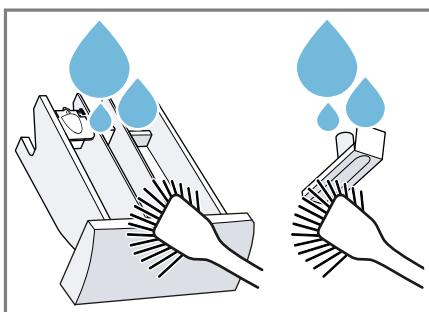
2. Den Einsatz runterdrücken und die Waschmittelschublade entnehmen.



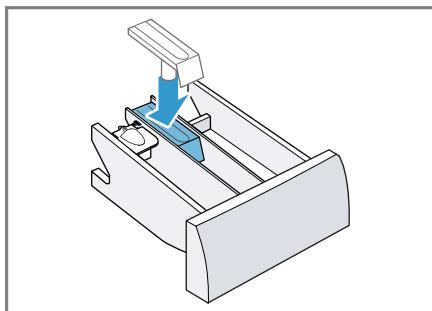
3. Den Einsatz von unten nach oben herausdrücken.



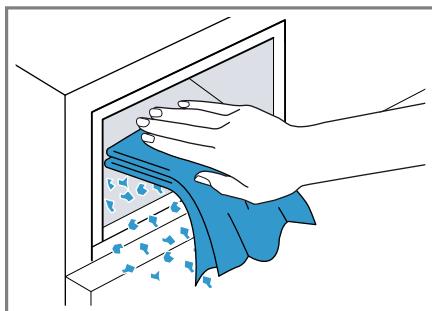
4. Die Waschmittelschublade und den Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.



5. Den Einsatz einsetzen und einrasten.



6. Die Öffnung für die Waschmittelschublade reinigen.



7. Die Waschmittelschublade einschieben.

16.4 Entkalken

ACHTUNG!

Das Verwenden von ungeeigneten Entkalkungsmitteln, wie z. B. für Kaffeemaschinen, kann das Gerät beschädigen.

- ▶ Für dieses Gerät nur Entkalkungsmittel verwenden, die über die Internetseite oder den Kundendienst des Herstellers erhältlich sind.

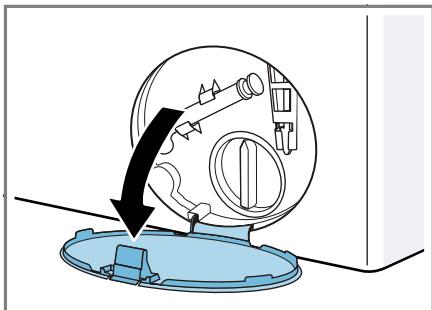
16.5 Laugenpumpe reinigen

Reinigen Sie die Laugenpumpe bei Störungen, z. B. bei Verstopfungen oder Klappergeräuschen.

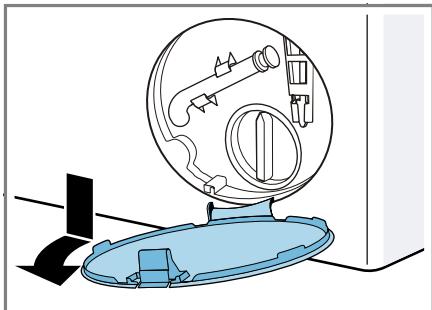
Laugenpumpe leeren

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit → Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

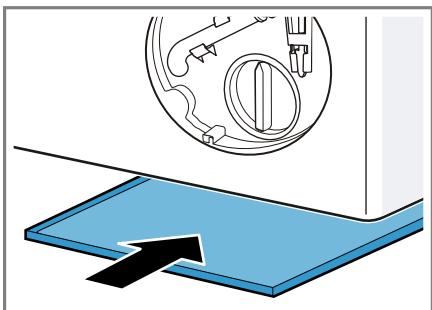
1. Den Wasserhahn schließen.
2. Das Gerät ausschalten.
3. Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
4. Die Wartungsklappe öffnen.



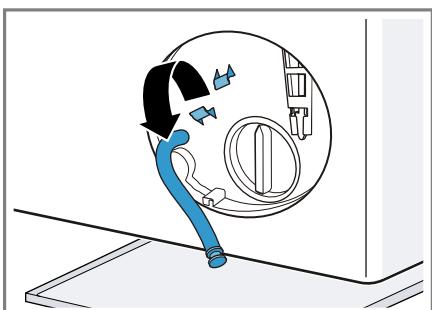
5. Die Wartungsklappe abnehmen.



6. Ein ausreichend großes Gefäß unter die Öffnung schieben.



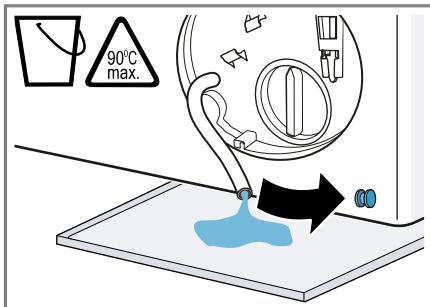
7. Den Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.



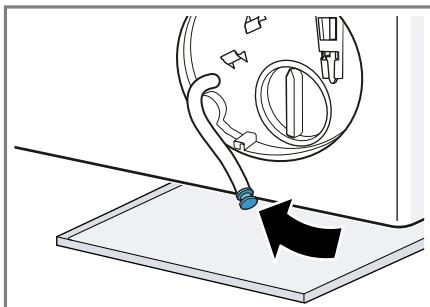
- 8. ⚠️ VORSICHT - Verbrühungsgefahr!** Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.

- ▶ Nicht die heiße Waschlauge berühren.

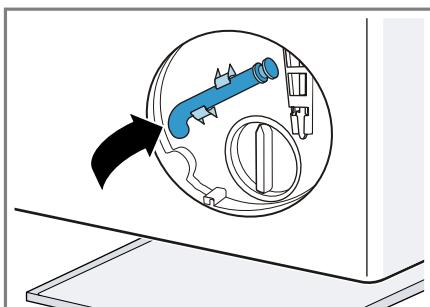
Um die Waschlauge in das Gefäß abfließen zu lassen, die Verschlusskappe abziehen.



- 9. Die Verschlusskappe aufdrücken.**



- 10. Den Entleerungsschlauch in die Halterung klemmen.**



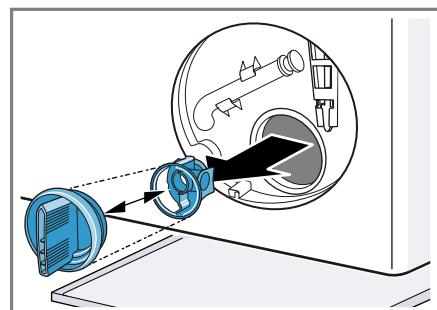
Laugenpumpe reinigen

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer. → Seite 48

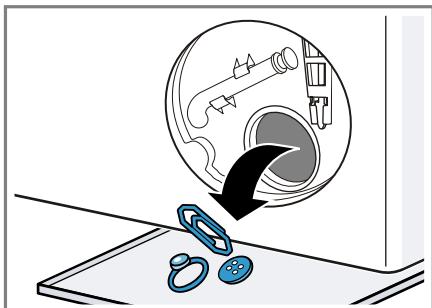
1. Da sich noch Restwasser in der Laugenpumpe befinden kann, den Pumpendeckel vorsichtig rausdrehen.

- Durch grobe Verschmutzungen kann der Filtereinsatz im Pumpengehäuse festsitzen. Verschmutzungen lösen und Filter-einsatz entnehmen.



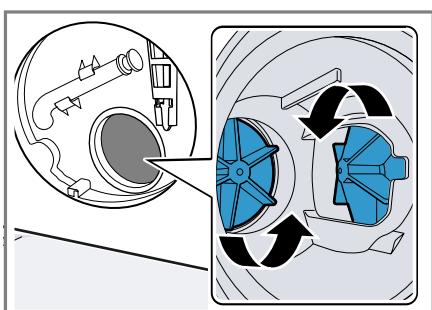
de Reinigen und Pflegen

2. Den Innenraum, das Gewinde des Pumpendeckels und das Pumpengehäuse reinigen.



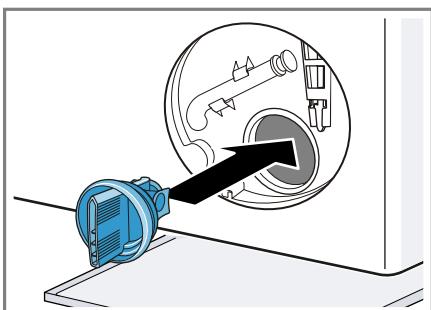
Der Pumpendeckel besteht aus zwei Bauteilen die zur Reinigung auseinandergebaut werden können.

3. Sicherstellen, dass sich beide Flügelräder drehen lassen.

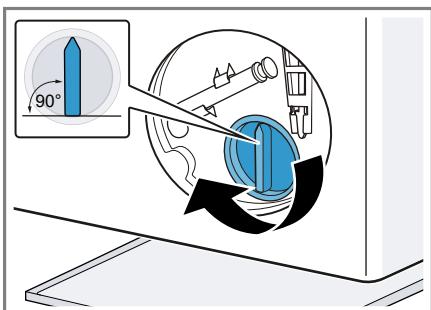


4. Den Pumpendeckel einsetzen.

- Sicherstellen, dass die Bauteile des Pumpendeckels korrekt montiert sind.

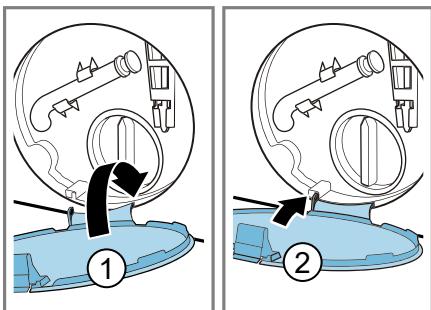


5. Den Pumpendeckel einsetzen und bis zum Anschlag zudrehen.



Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen.

6. Die Wartungsklappe einsetzen und einrasten.

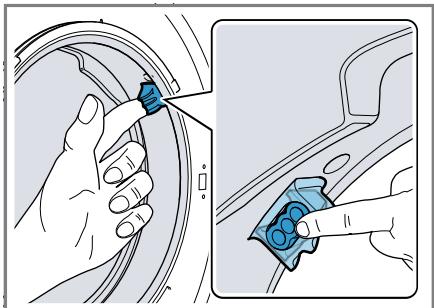


7. Die Wartungsklappe schließen.

16.6 Einlassöffnung in der Gummimanschette reinigen

Prüfen Sie regelmäßig die Einlassöffnung in der Gummimanschette auf Verstopfungen und reinigen Sie die Einlassöffnung.

1. Tür öffnen.
2. Die Einlassöffnung auf Verstopfungen prüfen und Verstopfungen entfernen.

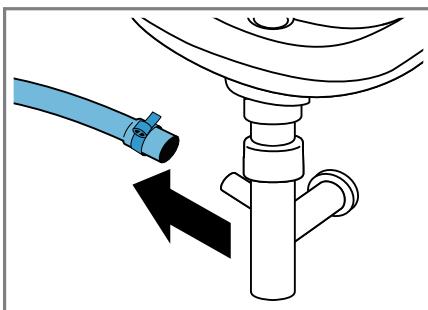


Hinweis: Verwenden Sie keine spitzen oder scharfen Gegenstände.

16.7 Wasserablaufschlauch am Siphon reinigen

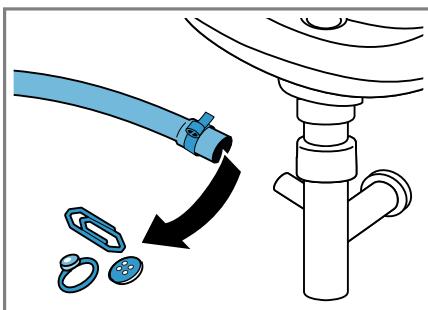
1. Das Gerät ausschalten.
2. Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.

3. Die Schlauchschelle lösen und den Wasserablaufschlauch vorsichtig abziehen.

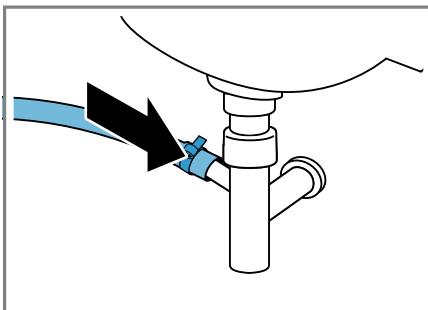


Restwasser kann auslaufen.

4. Den Wasserablaufschlauch und den Siphonstutzen reinigen.



5. Den Wasserablaufschlauch aufstecken und die Anschlussstelle mit der Schlauchschelle sichern.



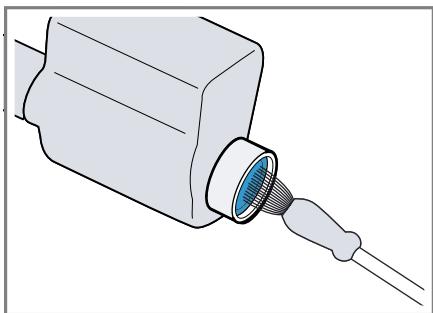
16.8 Sieb im Wasserzulauf reinigen

Wasserzulaufschlauch leerem

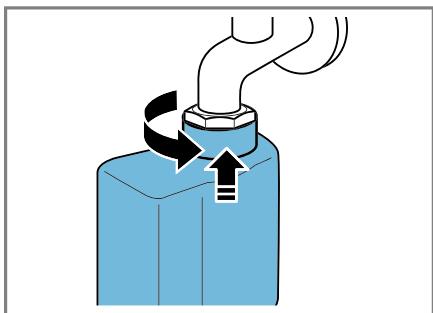
Um das Sieb reinigen zu können, leeren Sie zuerst den Wasserzulaufschlauch.

1. Den Wasserhahn schließen.
2. Ein Programm einstellen, außer **Spoelen / Rinçage, Centrifuger / Essorage oder Afpompen / Vidange.**
3. Das Programm starten und ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Das Gerät ausschalten.
5. Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.

2. Das Sieb mit einer kleinen Bürste reinigen.



3. Den Wasserzulaufschlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



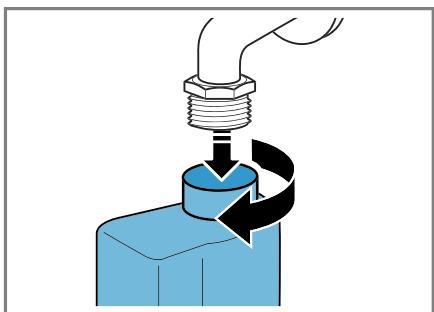
Sieb am Wasserhahn reinigen

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit

→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

Voraussetzung: Der Wasserzulaufschlauch ist leer.

1. Den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn abnehmen.



17 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

⚠️ WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Das Display ist erschienen und Start/Bijvullen / Départ/Rajout blinkt.	Energiesparmodus ist aktiv. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie eine beliebige Taste. ✓ Das Display leuchtet wieder.
"E:30 / -80"	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie sicher, dass das Ablussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
	Laugenpumpe ist verstopft. <ul style="list-style-type: none"> ▶ → "Laugenpumpe reinigen", Seite 48
	Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Montieren Sie den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe.
	Pumpendeckel ist nicht korrekt zusammengesetzt. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Setzen Sie den Pumpendeckel korrekt zusammen.
	Waschmitteldosierung ist zu hoch. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die linke Kammer ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ▶ Verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
"E:30 / -80"	Unzulässige Verlängerung am Wasserablaufschlauch montiert. ► Entfernen Sie unzulässige Verlängerungen am Wasserablaufschlauch. Gerät anschließen
"E:36 / -25 / -26"	Laugenpumpe ist verstopft. ► → " <i>Laugenpumpe reinigen</i> ", Seite 48
"E:38 / -25 / -26"	Laugenpumpe ist verstopft. ► → " <i>Trommel reinigen</i> ", Seite 46 wenn der Fehler erneut angezeigt wird, ► → " <i>Laugenpumpe reinigen</i> ", Seite 48
	Einlassöffnung der Gummimanschette ist verstopft. ► → " <i>Einlassöffnung in der Gummimanschette reinigen</i> ", Seite 51
	Wasserdruck ist gering. Keine Behebung möglich.
	Sieb im Wasserzulauf ist verstopft. ► Reinigen Sie das Sieb im Wasserzulauf → Seite 52.
	Wasserhahn ist geschlossen. ► Öffnen Sie den Wasserhahn.
	Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ► Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist.
"E:35 / -10"	Wasser ist in der Bodenwanne. ► Schließen Sie den Wasserhahn. ► Rufen Sie den Kundendienst. → " <i>Kundendienst</i> ", Seite 64
	Gerät ist undicht. ► Schließen Sie den Wasserhahn. ► Rufen Sie den Kundendienst. → " <i>Kundendienst</i> ", Seite 64
	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ► Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die linke Kammer ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ► Verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
● leuchtet.	<p>Temperatur ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Warten Sie bis die Temperatur gesunken ist. ▶ → "Programm abbrechen", Seite 43
	<p>Wasserstand ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Starten Sie das Programm Afpompen / Vidange.
	<p>Wäsche ist in der Tür eingeklemmt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die Tür erneut. 2. Entfernen Sie eingeklemmte Wäsche. 3. Schließen Sie die Tür. 4. Zum Starten des Programms drücken Sie Start/Bijvullen / Départ/Rajout.
● blinkt.	<p>Tür ist nicht geschlossen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie die Tür. 2. Zum Starten des Programms drücken Sie Start/Bijvullen / Départ/Rajout.
Alle anderen Fehlercodes.	<p>Funktionsstörung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Rufen Sie den Kundendienst. → "Kundendienst", Seite 64
Gerät funktioniert nicht.	<p>Netzstecker der Netzanschlussleitung ist nicht eingesteckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schließen Sie das Gerät am Stromnetz an.
	<p>Sicherung ist defekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten.
	<p>Stromversorgung ist ausgefallen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie, ob die Raumbeleuchtung oder andere Geräte im Raum funktionieren.
Programm startet nicht.	<p>Start/Bijvullen / Départ/Rajout wurde nicht gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Start/Bijvullen / Départ/Rajout.
	<p>Tür ist nicht geschlossen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie die Tür. 2. Zum Starten des Programms drücken Sie Start/Bijvullen / Départ/Rajout.
	<p>Kindersicherung ist aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ → "Kindersicherung deaktivieren", Seite 44
	<p>- Klaar in / Fin dans + ist aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie, ob - Klaar in / Fin dans + aktiviert ist. → "Tasten", Seite 24
	<p>Wäsche ist in der Tür eingeklemmt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die Tür erneut.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Programm startet nicht.	<p>2. Entfernen Sie eingeklemmte Wäsche. 3. Schließen Sie die Tür. 4. Zum Starten des Programms drücken Sie Start/Bijvullen / Départ/Rajout.</p>
Tür lässt sich nicht öffnen.	<p>Temperatur ist zu hoch. ► Warten Sie bis die Temperatur gesunken ist. ► → "<i>Programm abbrechen</i>", Seite 43</p>
	<p>Wasserstand ist zu hoch. ► Starten Sie das Programm Afpompen / Vidange.</p>
	<p>Stromausfall. ► Öffnen Sie die Tür mit der Notentriegelung. → "<i>Notentriegelung</i>", Seite 62</p>
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<p>Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. ► Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.</p> <p>Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ► Stellen Sie sicher, dass das Ablussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.</p>
	<p>Laugenpumpe ist verstopft. ► → "<i>Laugenpumpe reinigen</i>", Seite 48</p>
	<p>Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen. ► Montieren Sie den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe.</p>
	<p>Pumpendeckel ist nicht korrekt zusammengesetzt. ► Setzen Sie den Pumpendeckel korrekt zusammen.</p>
	<p>Waschmitteldosierung ist zu hoch. ► Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die linke Kammer ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ► Verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.</p>
	<p>Unzulässige Verlängerung am Wasserablaufschlauch montiert. ► Entfernen Sie unzulässige Verlängerungen am Wasserablaufschlauch. Gerät anschließen</p>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Wasser läuft nicht ein. Waschmittel wird nicht eingespült.	<p>Start/Bijvullen / Départ/Rajout wurde nicht gedrückt. ► Drücken Sie Start/Bijvullen / Départ/Rajout.</p> <p>Sieb im Wasserzulauf ist verstopft. ► Reinigen Sie das Sieb im Wasserzulauf → Seite 52.</p>
	<p>Wasserhahn ist geschlossen. ► Öffnen Sie den Wasserhahn.</p>
	<p>Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt.</p>
	<p>► Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist.</p>
Mehrmaliges An-schleudern.	<p>Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ► Kein Fehler - keine Handlung notwendig.</p>
	<p>Hinweis: Legen Sie beim Beladen möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p>
Programmdauer än-dert sich während des Waschprozesses.	<p>Programmablauf wird elektronisch optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer führen. ► Kein Fehler - keine Handlung notwendig.</p>
	<p>Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ► Kein Fehler - keine Handlung notwendig.</p>
	<p>Hinweis: Legen Sie beim Beladen möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p>
	<p>Schaumkontrollsystem schaltet bei zu hoher Schaumbildung einen Spülgang zu. ► Kein Fehler - keine Handlung notwendig.</p>
Wasser ist in der Trommel nicht sicht-bar.	<p>Wasser ist unterhalb des sichtbaren Bereichs. ► Kein Fehler - keine Handlung notwendig.</p>
	<p>► Füllen Sie während des Betriebs kein zusätzliches Wasser in das Gerät ein.</p>
Trommel ruckelt nach Programmstart.	<p>Ursache ist ein interner Motortest. ► Kein Fehler - keine Handlung notwendig.</p>
In der Kammer ☈ be-findest sich Restwas-ser.	<p>Einsatz in Kammer ☈ ist verstopft. ► → "Waschmittelschublade reinigen", Seite 46</p>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Vibrationen und Bewegung des Geräts während des Schleuderns.	<p>Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Gerät ausrichten
	<p>Gerätefüße sind nicht fixiert.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Fixieren Sie die Gerätefüße. Gerät ausrichten
	<p>Transportsicherungen sind nicht entfernt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Transportsicherungen entfernen
Trommel dreht sich, Wasser läuft nicht ein.	<p>Beladungserkennung ist aktiv.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Kein Fehler, keine Handlung notwendig.
	<p>Hinweis: Die Beladungserkennung kann bis zu 2 Minuten dauern.</p>
Starke Schaumbildung.	<p>Waschmitteldosierung ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die linke Kammer ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien).▶ Verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
Hohe Schleuderdrehzahl wird nicht erreicht.	<p>Niedrige Schleuderdrehzahl ist eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine höhere Schleuderdrehzahl ein.
	<p>Antikreuk / Antifroissage ist aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Wählen Sie für die Textilart geeignete Programme aus. → "Programme", Seite 26
	<p>Unwuchtkontrollsysteem gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus.</p>
	<ul style="list-style-type: none">▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu.
	<p>Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p>
	<ul style="list-style-type: none">▶ Starten Sie das Programm Centrifugeren / Essorage.
Programm Schleudern startet nicht.	<p>Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
	<p>Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt.</p>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Programm Schleudern startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie sicher, dass das Ablussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder einge-klemmt sind.
	<p>Unwuchtkontrollsysteem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu.
	<p>Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wä-schestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Starten Sie das Programm Centrifugeren / Essora-ge.
Rauschendes, zi-schendes Geräusch.	<p>Wasser wird unter Druck in die Waschmittelschublade gespült.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Lauter Geräusche wäh-rend des Schleuderns.	<p>Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gerät ausrichten
	<p>Gerätefüße sind nicht fixiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fixieren Sie die Gerätefüße. Gerät ausrichten
	<p>Transportsicherungen sind nicht entfernt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Transportsicherungen entfernen
Klappergeräusche, Rasseln in der Lau-genpumpe.	<p>Fremdkörper ist in die Laugenpumpe gelangt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ → "Laugenpumpe reinigen", Seite 48
Schlürfendes, rhythmi-sches Sauggeräusch.	<p>Laugenpumpe ist aktiv, die Waschlauge wird abge-pumpt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Knitterbildung.	<p>Schleuderdrehzahl ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine niedri-gere Schleuderdrehzahl ein.
	<p>Beladungsmenge ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verringern Sie beim nächsten Waschgang die Bela-dungsmenge.
	<p>Für die Textilart ist das falsche Programm gewählt.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wählen Sie für die Textilart geeignete Programme aus.
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ → "Programme", Seite 26

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Waschmittel oder Weichspüler tropft von der Manschette und sammelt sich auf der Tür oder in der Manschettenfalte.	Zu viel Waschmittel / Weichspüler in der Waschmittelschublade . ► Beachten Sie beim Dosieren von Flüssigwaschmittel und Weichspüler die Markierung in der Waschmittelschublade und dosieren Sie nicht darüber.
Schleuderergebnis ist nicht zufriedenstellend. Die Wäsche ist zu nass / zu feucht.	Niedrige Schleuderdrehzahl ist eingestellt. ► Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine höhere Schleuderdrehzahl ein. ► Starten Sie das Programm Centrifugeren / Essorage .
Antikreuk / Antifroissage ist aktiviert.	► Wählen Sie für die Textilart geeignete Programme aus. → "Programme", Seite 26
Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft.	► Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt.	► Stellen Sie sicher, dass das Ablussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen.	► Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu.
Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.	► Starten Sie das Programm Centrifugeren / Essorage .
Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus.	► Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu.
Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.	► Starten Sie das Programm Centrifugeren / Essorage .

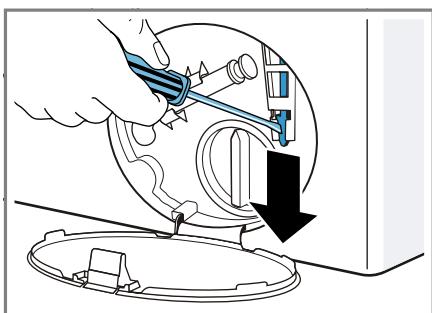
Störung	Ursache und Störungsbehebung
Waschmittelrückstände auf der feuchten Wäsche.	<p>Waschmittel können wasserunlösliche Stoffe enthalten, die sich auf der Wäsche ablagern.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Starten Sie das Programm Spoelen / Rinçage.
Waschmittelrückstände auf der trockenen Wäsche.	<p>Waschmittel können wasserunlösliche Stoffe enthalten, die sich auf der Wäsche ablagern.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bürsten Sie die Wäsche nach dem Waschen und Trocknen aus.
Am Wasserzulaufschlauch läuft Wasser aus.	<p>Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt / fest angeschlossen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch korrekt an. Wasserzulaufschlauch anschließen 2. Ziehen Sie die Verschraubung fest.
Am Wasserablaufschlauch läuft Wasser aus.	<p>Wasserablaufschlauch ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Tauschen Sie den beschädigten Wasserablaufschlauch aus.
Im Gerät haben sich Gerüche gebildet.	<p>Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schließen Sie den Wasserablaufschlauch korrekt an. Anschlussarten Wasserablauf
	<p>Feuchtigkeit und Waschmittelrückstände können die Bildung von Bakterien begünstigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ → "<i>Trommel reinigen</i>", Seite 46 ▶ Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

17.1 Notentriegelung

Tür entriegeln

Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer. → Seite 48

1. **ACHTUNG!** Auslaufendes Wasser kann zu Sachschäden führen.
- Nicht die Tür öffnen, wenn Wasser am Glas zu sehen ist.
Die Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.



- ✓ Der Türverschluss ist entriegelt.
- 2. Die Wartungsklappe einsetzen und einrasten.
- 3. Die Wartungsklappe schließen.

18 Transportieren, Lagern und Entsorgen

Erfahren Sie hier, wie Sie Ihr Gerät für den Transport und die Lagerung vorbereiten. Außerdem erfahren Sie, wie sie Altgeräte entsorgen.

18.1 Gerät demontieren

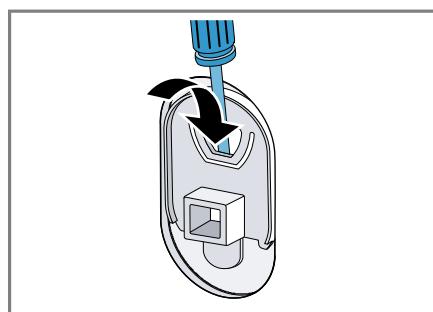
1. Den Wasserhahn schließen.
2. Den
→ "Wasserzulaufschlauch leeren",
Seite 52.
3. Das Gerät ausschalten.

4. Den Netzstecker des Geräts ziehen.
5. Die restliche Waschlauge ablassen.
→ "Laugenpumpe reinigen",
Seite 48
6. Die Schläuche abmontieren.

18.2 Transportsicherungen einsetzen

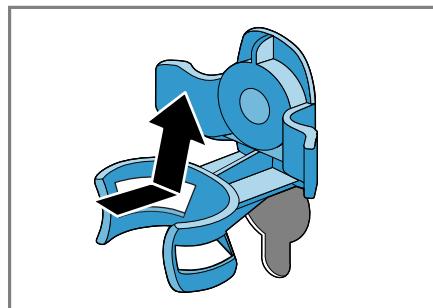
Sichern Sie das Gerät für den Transport mit den Transportsicherungen, um Schäden zu vermeiden.

1. Die 4 Abdeckkappen entfernen.
 - Verwenden Sie bei Bedarf einen Schraubendreher für das Entfernen der Abdeckkappen.

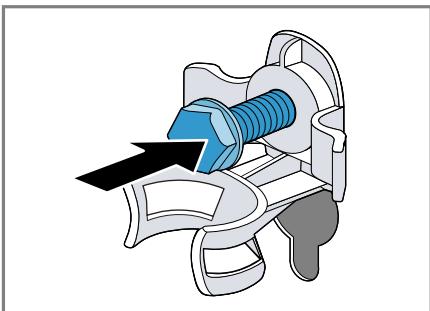


Bewahren Sie die Abdeckkappen auf.

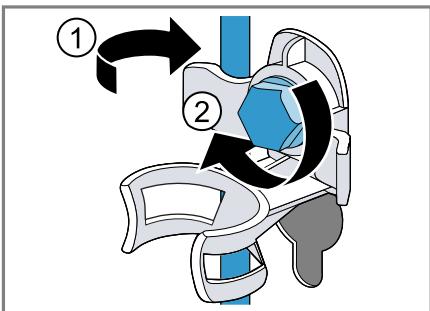
2. Die 4 Hülsen einsetzen.



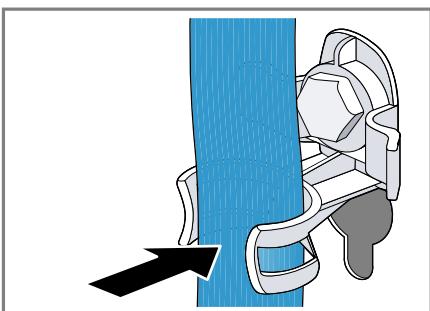
- Alle Schrauben der 4 Transportsicherungen einsetzen und leicht anziehen.



- Die Netzanschlussleitung in die Halterung einsetzen ① und alle 4 Schrauben der Transportsicherungen mit einem Schraubenschlüssel SW13 festziehen ②.



- Den Schlauch in die Halterung einsetzen.



18.3 Gerät erneut in Betrieb nehmen

- Die Transportsicherungen entfernen.

18.4 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wieder verwendet werden.

⚠️ WARNUNG

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

- Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
- Das Gerät umweltgerecht entsorgen.

Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste

electrical and electronic equipment – WEEE) kennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

19 Kundendienst

Wenn Sie Anwendungsfragen haben, eine Störung am Gerät nicht selbst beheben können oder das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Öko-design-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendiensts ist im Rahmen der Herstellergarantiebedingungen kostenfrei.

Detaillierte Informationen über die Garantiezeit und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Webseite. Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts.

Die Kontaktdata des Kundendiensts finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis oder auf unserer Webseite.

19.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts. Das Typenschild befindet sich je nach Modell:

- auf der Innenseite der Tür.
- auf der Innenseite der Wartungsklappe.
- auf der Rückseite des Geräts.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

19.2 AQUA-STOP-Garantie

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Herstellergarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen.

- Sollte durch einen Fehler unseres Aqua-Stop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebräucher. Um die Wassersicherheit zu gewährleisten muss das Gerät am Stromnetz angeschlossen sein.
- Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
- Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aqua-Stop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerecht montierte Aqua-Stop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluss am Wasserhahn.

- Geräte mit Aqua-Stop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z. B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

20 Verbrauchswerte

Die folgenden Informationen werden gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung gegeben. Die angegebenen Werte für andere Programme als **Eco 40-60** sind nur Richtwerte und wurden in Anlehnung an die geltende Norm EN60456 ermittelt.

Programm	Bela- dung (kg)	Pro- gramm- dauer (h:min)¹	Ener- giever- brauch (kWh/ Zyklus)¹	Was- server- brauch (l/ Zyklus)¹	Maxi- male Tempe- ratur (°C) 5 min¹	Schleu- der- dreh- zahl (U/ min)¹	Rest- feucht- te (%)¹
Eco 40-60 ²	10,0	3:55	1,200	70,0	40	1600	44,00
Eco 40-60 ²	5,0	2:55	0,650	48,0	33	1600	44,00
Eco 40-60 ²	2,5	2:45	0,330	36,0	25	1600	44,00
Katoen / Co- ton 20 °C	10,0	3:15	0,500	95,0	24	1600	46,00
Katoen / Co- ton 40 °C	10,0	3:36	1,400	95,0	42	1600	46,00
Katoen / Co- ton 60 °C	10,0	3:32	2,150	95,0	60	1600	46,00
Katoen / Co- ton 40 °C + Voorwas / Prélavage	10,0	4:14	1,450	105,0	42	1600	46,00
Kreukherstel- lend / Syn- thétiques 40 °C	4,0	2:29	0,780	58,0	43	1200	30,00
Snel/Mix / Mix rapi- de 40 °C	4,0	1:00	0,650	44,0	41	1600	52,00
Wol/Hand- was / Laine/ Lavage à la main 30 °C	2,0	0:41	0,200	40,0	25	800	25,00

¹ Die tatsächlichen Werte können durch den Einfluss von Wasserdruck, Härte und Eintrittstemperatur, Umgebungstemperatur, Art, Menge und Verschmutzung der Wäsche, verwendetes Reinigungsmittel, Schwankungen der Stromversorgung und ausgewählte Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.

² Prüfprogramm gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung und der EU-Energiabel-Verordnung mit Kaltwasser (15 °C).

21 Technische Daten

Gerätehöhe	84,8 cm
Gerätebreite	59,8 cm
Gerätetiefe	63,2 cm
Gewicht	81.903 kg ¹
Maximale Beladungsmenge	10,0 kg
Netzspannung	220-240 V, 50 Hz
Minimale Installationssabsicherung	10 A
Nennleistung	2300 W
Leistungsaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus-Zustand: 0,10 W ■ Unausgeschalteter Zustand: 0,50 W
Wasserdruck	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mindestens: 100 kPa (1 bar) ■ Maximal: 1000 kPa (10 bar)
Länge des Was- serzulauf- schlauchs	150 cm
Länge des Was- serablauf- schlauchs	150 cm
Länge der Netz- anschlussleitung	160 cm

¹ Je nach Geräteausstattung

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energie-Effizienzklasse F. Die Lichtquellen sind als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.

Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://eprel.ec.europa.eu/>¹. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modelsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alternativ finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

¹ Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München
GERMANY
www.siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



9001574481 (010428)
de